Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

JAHRES-RÜCKBLICK 2025









Kirchbach-Zerlach
Die LEBENSWERTE Gemeinde
im Steirischen Vulkanland!

BÜRGERMEISTER Anton Prödl



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Herausforderungen, wertvoller Entwicklungen und großer gemeinschaftlicher Leistungen. Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich gemeinsam mit Ihnen auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück.

Ein besonders wichtiges war die Gemeinderatswahl im März. Überaus erfreulich war die große Zahl motivierter Bürgerinnen und Bürger, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Dieses Engagement zeigt deutlich, wie lebendig und stark unsere demokratische Kultur in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ist. Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, unsere Gemeinde mitzugestalten.

Trotz der finanziellen Rahmenbedingungen konnten auch heuer zahlreiche Vorhaben umgesetzt bzw. wesentlich vorangetrieben werden:

- **Feuerwehr Kirchbach:** Unterstützung beim Ankauf eines neuen Wechselladefahrzeuges (WLF) zur Sicherstellung großer Wassermengen und leistungsfähigen Einsatzdienstes.
- **Gewerbegebiet Kirchbach-Süd:** Weiterführung des Neubaus der Zufahrtsstraße, um die Standortattraktivität zu erhöhen und zukünftige Betriebsansiedlungen zu ermöglichen.
- **Umfahrung Kirchbach-Nord:** Wesentliche Fortschritte bei der Fertigstellung der Umfahrungsstraße, um das Ortszentrum nachhaltig vom Verkehr zu entlasten.
- **Gemeindestraßen:** Durchführung umfassender Sanierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- **Kläranlage Glatzau:** Modernisierung durch eine neue Steueranlage am neuesten Stand der Technik, die für höhere Betriebssicherheit und Energieeffizienz sorgt.
- **Parkplatz im Zentrum:** Errichtung eines neuen 90-PKW-Parkplatzes im Ortskern, wobei auf minimale Bodenversiegelung geachtet und zahlreiche Laubbäume und Sträucher gepflanzt wurden – ein wertvoller Beitrag zu Ortsbild und Mikroklima.

Auch im kommenden Jahr setzen wir wichtige Schritte zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist die erste Teilsanierung der Josef-Wallner-Volksschule, deren Kosten sich auf rund 1,5 Millionen Euro belaufen.

Dieses Projekt wäre ohne die finanzielle Unterstützung vom Politischen Büro – LH Stv. Manuela Khom nicht realisierbar. Dank dieser Förderung schaffen wir moderne und zeitgemäße Lernbedingungen für unsere Kinder.

Weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung wie etwa eine PV-Anlage mit Speicher beim Pflegeheim in Dörfla und bei der Kläranlage in Glatzau, diese werden noch abgestimmt und sukzessive umgesetzt.

Dank an alle!

Ein erfolgreiches Jahr ist nur durch die vielen engagierten Menschen möglich, die Tag für Tag ihren Beitrag zum Gelingen unseres Gemeindelebens leisten. Mein herzlicher Dank gilt:

- den zahlreichen Freiwilligen
- allen, die sich im Ehrenamt engagieren
- den Vereinsverantwortlichen, die eine reiche und lebendige Vereinskultur fördern
- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst
- dem Gemeindevorstand sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit

Ein besonderer Dank gilt außerdem all jenen, die durch ihre Beiträge, Texte, Fotos und ihr Mitwirken die Erstellung dieser umfangreichen Jahresabschlusszeitung ermöglichen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Dokumentation und Sichtbarkeit des Gemeindelebens.

Ihr aller Einsatz, Ihre Verbundenheit und Ihre Zeit machen die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach zu einem lebensWerten Ort Kirchbach-Zerlach.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr mit Zusammenhalt, Zuversicht und Tatkraft an einer positiven Zukunft unserer Marktgemeinde arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, als auch einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Anton Prödl
Bürgermeister

WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT und UMWELT

Ausschussobmann Bürgermeister Anton Prödl

Dieser Bericht fasst die wichtigsten Entwicklungen, Ergebnisse und Herausforderungen des Berichtsjahres zusammen.

Wirtschaft

Am 27. Juli wurde nach knapp zweijähriger Bauzeit das neue Produktionswerk der Firma Miba seiner Bestimmung übergeben. Die Werkserweiterung stellt einen wesentlichen Impuls für unsere ländliche Region dar. Das Technologieunternehmen schafft über **200 attraktive Arbeitsplätze** mit einem bemerkenswerten **Frauenanteil von 70 %**, verhindert Auspendeln und leistet so einen bedeutenden Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus stärkt dies die Lebensqualität und das Gemeinwohl – mehr Zeit für Familie, Freizeit, Vereinsleben und soziale Aktivitäten.

Zudem bilden erfolgreiche Unternehmen wie die Firma Miba mit ihren Kommunalabgaben eine zentrale finanzielle Säule für Investitionen in unserer Gemeinde.

Ich bedanke mich herzlich bei der **Familie Mitterbauer** für die Entscheidung, den Standort Kirchbach – verantwortlich für die Entwicklung und Produktion von High-Tech-Widerständen – auszubauen. Besonderer Dank gilt den Geschäftsführern **Alois Klein** und **Franz Konrad** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während der Bauphase.

Umwelt

Energie-Audit und erneuerbare Energiegemeinschaft Kirchbach

Dr. Dr. Karl Niederl erläuterte die Ergebnisse des Energie-Audits für den Beobachtungszeitraum 2022 bis 2024. Dabei wurde aufgezeigt, wo sich die größten Energieverbraucher innerhalb der Gemeinde befinden und welche Optimierungsmaßnahmen bereits gesetzt wurden. Als größter Energieverbraucher der Gemeinde wurde das Pflegeheim Zerlach identifiziert, gefolgt von der Verbandskläranlage. Beide Einrichtungen weisen einen hohen jährlichen Energiebedarf auf.





Umgesetzte und geplante Maßnahmen

Bereits umgesetzte Maßnahmen umfassen erste Optimierungen im Verbrauchsmanagement und technische Anpassungen zur Effizienzsteigerung. Weitere Maßnahmen sind in Bearbeitung. Als wesentliche investive Schritte werden die Ausrüstung des Pflegeheims Zerlach sowie der Verbandskläranlage mit jeweils einer Photovoltaikanlage inklusive Stromspeicher empfohlen.

Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG)

Herr Dr. Dr. Niederl stellte zudem die geplante Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) vor. Zu Beginn soll diese ausschließlich Anlagen und Verbraucher der Gemeinde umfassen. Organisiert wird die EEG als Verein unter Mitgliederhoheit der Gemeinde. Abrechnung und Abwicklung übernimmt die Firma SO-Strom.

Vorgeschlagener Zeitplan:

2025: Vereinsgründung und Anmeldung
2026: Aufnahme des laufenden Betriebs

Eine spätere Öffnung der EEG für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde ist möglich, sollte jedoch laut Herrn Dr. Dr. Niederl erst nach einer einjährigen Einlaufphase erfolgen.

Evaluierung der Kanalabgabe

Zur Sicherstellung einer annähernden Kostendeckung wurde die Kanalabgabe überprüft. Die Evaluierung ergab, dass ab dem Jahr 2026 eine Erhöhung um 1,8 % erforderlich ist, um die steigenden Betriebs- und Erhaltungskosten der Kanalinfrastruktur langfristig auszugleichen.

Wasserversorgung und Wasserbereitstellungsgebühr

Der Wasserversorger Leibnitzerfeld hat in den vergangenen Jahren umfassend in die Blackout-Vorsorge investiert. Das gesamte Versorgungsnetz



wurde mit Notstromaggregaten ausgestattet, um die Versorgungssicherheit auch im Krisenfall zu gewährleisten. Für die Zukunft ist zudem ein Ausbau der Infrastruktur in Richtung Kleinalm geplant, um die Wasserversorgung langfristig abzusichern.

Der neue **Wasserbezugspreis von € 2,46 brutto pro m³** wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.11.2025 einstimmig beschlossen und gilt für das Jahr **2026**.

Johannikirtag und Wirtschaftsmesse 2026

Eine starke Region lebt durch eine starke Wirtschaft! Die Wirtschaftsmesse bietet die Gelegenheit zu zeigen, was die Betriebe unserer Region alles zu bieten haben. Die **Wirtschaftsmesse Kirchbach-Zerlach** wird am **20. und 21. Juni 2026** stattfinden.

Unter der Leitung von **Franz Krisper** soll der Johannikirtag im Jahr 2026 durch ein umfangreiches Rahmenprogramm sowie eine integrierte Wirtschaftsmesse neu belebt werden. Der dafür eingerichtete Arbeitskreis hat bereits mehrere Arbeitssitzungen abgehalten und ein erstes Konzept ausgearbeitet. Dieses befindet sich derzeit in der Evaluierungs- und Verdichtungsphase, um die nächsten Umsetzungsschritte konkret planen zu können.

Ausblick

Im kommenden Jahr ist im nördlichen Bereich unseres Ortes der weitere Glasfaserausbau durch **SBIDI** geplant. Die betroffenen Haushalte werden dazu persönlich informiert.



„Gemeinsam schaffen wir die Zukunft – Schritt für Schritt, mit Mut, Zusammenhalt und Zuversicht."

Anton Prödl
Bürgermeister

Saisonkarten 2026 ab sofort erhältlich:

Saisonkarten als Geschenksidee!

Ab sofort sind die Saisonkarten 2026 für das Familienbad Kirchbach im Marktgemeindeamt erhältlich.



Landwirtschaftskammer Steiermark



Franz Uller
Kammerobmann
Landwirtschaftskammer
Südoststeiermark

Mein Zukunftsbild für die Landwirtschaft:

Wir ernähren die Region (Grundversorgung), inspirieren die Steiermark (Innovation, Motivation und Kooperation) und „verwöhnen" Europa (Spezialitäten, Tourismus) als Fundament einer starken kleinstrukturierten Landwirtschaft, in der die Vielfalt und Maximierung der Veredelungstiefe zum Gebot und Erfolgsfaktor werden. Wir erobern uns die Kommunikations- und landwirtschaftliche Deutungshoheit zurück, nehmen unsere eigene Verantwortung wahr, sehen Bildung und die Kooperationskultur als höchstes Gut und kommunizieren klare Botschaften für die Schaffung übergeordneter zukunftsfähiger Rahmenbedingungen (für Produktion, Bürokratieabbau, etc.). Wir sind ein unverzichtbarer Teil der Regionalwirtschaft und maximieren die Ernährungssouveränität der Region und damit ihre Widerstandsfähigkeit in globalen Krisen. Wir sind hinsichtlich Klimaschutz nicht das Problem, sondern Teil der Lösung. Wir sind mehr denn je unverzichtbarer Kulturträger (Halt, Sinn und Sicherheit) im ländlichen Raum, Gestalter unserer schönen Kulturlandschaft und Bewahrer einer tiefen Glaubenskultur als Anker der Gesellschaft.
Unsere GUTE Basis dafür: Wir leben im vielfältigsten Agrarbezirk Österreichs!!

Gemeinsame MISSION
Wir finden Wertschöpfungspotenziale, um mit viel Hirn pro Hektar die Zukunftsfähigkeit am Hof zu sichern und nützen die Kommunikationsmacht für ein breites Verständnis der landwirtschaftlichen Realitäten. Wir finanzieren uns langfristig über Produkte. Der Schlüssel dafür ist Bildung, Kooperation und die daraus resultierende Innovation.

Es wurden in unserer Region alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Für die Umsetzung braucht es UNS ALLE!

BAU und WEGEBAU

Ausschussobmann Vorstandsmitglied Ernst Fink



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Bau- und Wegebauausschuss hat sich im Laufe dieses Jahres mehrfach getroffen, um über wichtige laufende und zukünftige Projekte in unserer Gemeinde zu beraten und Entscheidungen zu treffen. Besonders große Bedeutung kommt dabei der Erhaltung und Weiterentwicklung unseres umfangreichen Wegenetzes zu, das mit seinen zahlreichen Kilometern eine kontinuierliche Wartung und Instandhaltung erfordert. Neben laufenden Reparaturen und Sanierungen liegt unser Fokus auch auf einer nachhaltigen Planung und der Anpassung an zukünftige Anforderungen.

Im Jahr 2025 konnte bereits einiges umgesetzt werden:

- **Gemeindeweg Kirchbach Süd (Zufahrt Miba und Nahwärme):** Dieser Straßenabschnitt wurde asphaltiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund **€ 55.000.**
- **Hangrutschungen:** Die durch Unwetter der letzten Jahre entstandenen Hangrutschungen werden noch heuer **endgültig abgeschlossen**. Die Kosten dafür betragen etwa **€ 13.000.**
- **Umfahrungsweg Friedhof:** Hier wurde das **Brückengeländer errichtet**, womit der Weg – abgesehen von den Asphaltierungsarbeiten – fertiggestellt ist. Die Gesamtkosten betragen rund **€ 20.000.**
  Da sich die Straße im Ortsgebiet befindet und keine Vorrangstraße ist, gilt hier künftig **Tempo 30.**
- **Parkplatz Kirchbacher Halle und Kirche:** Im Bereich der Halle und der Kirche wurde ein neuer Parkplatz durch die Firma **Swietelsky Bau GmbH** errichtet. Die Baukosten betragen **€ 215.000.** Der Parkplatz steht der Bevölkerung ab sofort zur Verfügung.
- **Asphalt-Recycling:** Mit tatkräftiger Unterstützung der Anrainer konnten auch heuer wieder mehrere Gemeindewege kosteneffizient **mithilfe von Asphalt-Recycling** saniert werden.
- **Straßenbankett:** Im Bereich Kleinfrannach wurde das Bankett ei-







nes steilen Straßenabschnittes mit Rasengittersteinen versehen um das Ausschwemmen durch Unwetter zu vermeiden.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund **€ 220.000** für die **Instandhaltung der Gemeindestraßen** aufgewendet.

Glasfaserausbau:
Mit der Endabrechnung des Glasfasernetzes Kirchbach-Nord ist der Ausbau nun **vollständig abgeschlossen.**

Dank einer effizienten Umsetzung konnten die **Gemeindekosten von rund € 700.000 auf € 600.000 reduziert** werden.

Geplante Vorhaben für 2026
Auch für das kommende Jahr sind bereits mehrere Projekte in Vorbereitung:

- **Pöllingweg:** Planung, voraussichtlicher Baubeginn 2027
- **Schellaufweg:** Sanierungsarbeiten
- **Volksschule:** Teilsanierung (Fluchtwegbeleuchtung, Heizungssteuerung, Sanitäranlagen, Innentüren…) laut Ausschreibung – Kostenvoranschlag **ca. € 1,5 Mio.**
- **Photovoltaikanlage mit Speicher und Notstromaggregat fürs Pflegeheim**

Abschließend möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den beteiligten Unternehmen und Anrainern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis während der Bauarbeiten herzlich danken.

Nur gemeinsam können wir die Infrastruktur unserer Gemeinde nachhaltig sichern und weiterentwickeln. Ich wünsche allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Ernst Fink

Die Mitarbeiter vom Außendienst

Unser Team vom Bauhof:



v.l.n.r.: Andreas Weixler, Erwin Trummer, Georg Tscheppe, Wolfgang Totter, Helmut Krautwaschl-Stolzer (Bauhofleiter), Michael Leitgeb

Unsere Teams für Schulen und Kindergärten, für die Kirchbacher Halle, für das Familienbad und für ein gepflegtes Ortsbild:

Werner Graßmugg, Philip Felgitscher, Johann Kickmayer, Erich Reicht, Evelyn Hötzl, Marianne Weixler, Stephanie Suppan, Roswitha Schwarz, Natascha Schmid, Marianne Zach



Abwasserverband Raum Kirchbach

Beim Abwasserverband Raum Kirchbach sind folgende Gemeinden beteiligt: Kirchbach-Zerlach, Pirching am Traubenberg, Schwarzautal und St. Stefan im Rosental.



Unsere Klärwärter: v.l.n.r.: Bernd Thiebet, Werner Hütter
Weitere Klärwärter: nicht am Bild: Josef Rossmann, Karl Wiener

sbidi Glasfaser-Infrastruktur

Mit der Erweiterung ihres voll funktionsfähigen Glasfaser-Netzes bringt sbidi die beste Gelegenheit für eine zukunftssichere Daten-Anbindung jetzt in den Ortsteil Kirchbach-Zerlach Dörfla. Der weitere Ausbau mit echter Glasfaser ist eines der wichtigsten Infrastruktur-Projekte für unsere Gemeinde. Selbst dort wo wir aktuell noch ausreichende Versorgung sehen, reicht dies in wenigen Jahren voraussichtlich nicht mehr aus. Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. Bei dieser Erweiterung setzen wir erneut auf eine erfolgreiche Partnerschaft mit sbidi, die bereits im Norden unserer Gemeinde das Glasfaser-Netz betreibt.

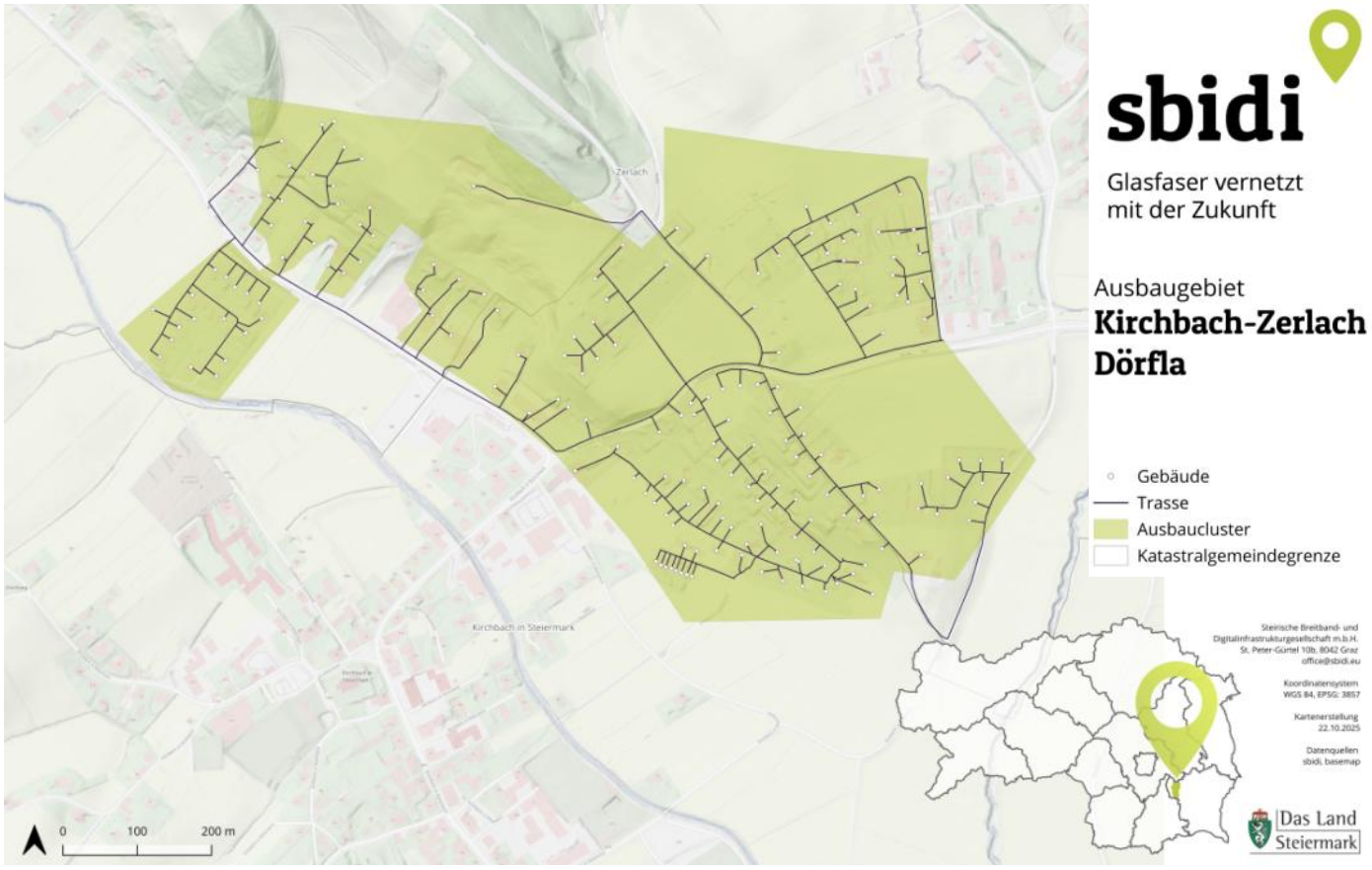
sbidi, die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft, ist zu 100 % im Eigentum des Landes Steiermark. sbidi errichtet ein offenes, nachhaltiges und zukunftssicheres Glasfasernetz in Kirchbach-Zerlach. Der Wert dieser neuen Infrastruktur wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten für alle noch oft unter Beweis stellen. Eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung wird für alle modernen Technologien immer wichtiger. Ein neuer Fernseher, eine moderne PV-Anlage oder eine effiziente Heizung können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Videotelefonie hat in vielen Haushalten schon heute einen festen Platz.

Die Gelegenheit für einen Anschluss ist in der ersten Aktionsphase dabei für alle Haushalte im Ausbaugebiet Kirchbach-Zerlach Dörfla besonders günstig. Um einmalig nur € 300,- mit Aktivierungs-Bonus und einer kleinen Eigenleistung wird der Glasfaseranschluss hergestellt. Diese niedrige Investition hat einen großen Wert für die nächsten 50 Jahre und darüber hinaus. sbidi verlegt bei diesem Projekt echte Glasfaser (FTTH) in jedes Haus. Ist die Glasfaserinfrastruktur einmal verlegt, ist das Haus für alle Anwendungen gerüstet.

Informieren Sie sich persönlich über alle Vorteile der neuen Infrastruktur in Ihrem Gemeindeamt oder bei einer der beiden Info-Veranstaltungen mit sbidi im Jänner 2026.

INFO-ABENDE MIT SBIDI
Mittwoch, 14. Jänner 2026, 18:00 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal
Mittwoch, 28. Jänner 2026, 18:00 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal

Die Karte zum Ausbaugebiet und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.sbidi.eu/Kirchbach-Zerlach



KULTUR, TOURISMUS und VEREINE

Ausschussobmann Vzbgm. Thomas Zach



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aufgrund der Gemeinderatswahl im heurigen Jahr gab es auch im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Vereine personelle Veränderungen. Seit der konstituierenden Sitzung am 10. Juni 2025 sind folgende Gemeinderäte im Ausschuss tätig:

Thomas Zach (Obmann), Simon Graßmugg (Obmann-Stv.), Andreas Baier (Schriftführer), Martina Steinbacher-Reicht, Daniel Konrad, André Hofer, Hans-Peter Absenger. In beratender Funktion unterstützen die Gemeinderäte Herbert Trummer, Gerhard Müller und Heinz Fröhlich.

Wir freuen uns auf die Arbeit im Ausschuss, um in unserer Marktgemeinde etwas zu bewegen. In einer ersten Arbeitssitzung wurden bereits wesentliche Themen diskutiert, u.a. wurden die Unterstützungen der Gemeinde für Vereine (in Form der Vereinsförderung), für die Kirchbacher Ballnacht und die Kultur Initiative Kirchbach besprochen und deren Fortführung vereinbart.

Es ist sehr erfreulich, dass sich in unserer Marktgemeinde im letzten Jahr wieder sehr viel bewegt hat und viele Veranstaltungen mit vielen Besuchern stattgefunden haben. Auch die Kultur Initiative Kirchbach konnte für 2025 wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen und viele Besucher begeistern.

KULTUR Initiative KIRCHBACH

Im März begeisterte das Ensemble „Grazissimo Brass“, in dessen Reihen auch unser neuer Kapellmeister Tobias Weiß spielt, mit einem musikalischen Abend der Extraklasse.

In Kooperation mit der öffentlichen Bücherei kam die Schauspielerin Brigitte Karner zu einer Lesung nach Kirchbach. Die aus Film und Fernsehen bekannte und sehr sympathische Schauspielerin las aus ihrem Buch „Mein Leben ohne ihn“, in dem sie ihre Zeit nach dem Tod ihres Mannes Peter Simonischek beschreibt.







Eine besondere Veranstaltung fand Anfang Juli am Vorplatz der Kirchbacher Halle statt. Die zahlreich erschienenen Besucher freuten sich auf G’schicht (l)n aus Kirchbach. Die beiden Erzähler, LH a.D. Hermann Schützenhöfer und Dr. Alois Doppan, unterhielten das Publikum bestens und sorgten für einen kurzweiligen Abend. Sie gaben lustige Begebenheiten aus dem

Ortsleben von Kirchbach zum Besten und sorgten für viele herzliche Lacher im Publikum.

Für einen ausverkauften Turnsaal sorgte der Magier Christoph Kulmer. Mit seiner charismatischen Ausstrahlung und viel Humor gelang es Kulmer, das Publikum vom ersten Moment an in seinen Bann zu ziehen. Besonders eindrucksvoll war, dass Personen aus dem Publikum aktiv an der Show teilnehmen durften und sich trotzdem nicht erklären konnten, wie die verblüffenden Kunststücke funktionierten.

Abseits der Kulturveranstaltungen wurden auch andere Themen in Angriff genommen, wie z.B. die Implementierung eines Leitsystems im Marktgemeindeamt. Ebenso laufen auch schon die Vorbereitungen für die **8. Kirchbacher Ballnacht** auf Hochtouren. Am 31. Jänner 2026 werden TUS Kirchbach, Rotes Kreuz Kirchbach, ESV Weißenbach, FF Ziprein und UTC Kirchbach mit Unterstützung der Gemeinde wieder eine rauschende Ballnacht in den Räumlichkeiten der Volksschule veranstalten.

Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Miteinander mit allen Vereinen und Institutionen. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, das vielfältige Angebot



und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen mit Ihrem Besuch bei den einzelnen Veranstaltungen zu belohnen.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!

Thomas Zach

Freie Mietwohnungen in Kirchbach-Zerlach

Kirchbach 214/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoss
3 Zimmer inkl. EZ, Küche, Bad und Nebenräume, Balkon
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 822,47 plus € 1,18 PKW
Kaution: € 2.500,-

Kirchbach 213/1 – verfügbar ab 01.02.2026
4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil
93,65 m², Erdgeschoss
Balkon, PKW-Abstellplatz
Kaution: € 2.850,-
Miete: € 935,68 + € 1,18 PKW,-

Dörfla 49/3 – verfügbar ab sofort
73,78 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Essraum, Vorraum
Terrasse, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 813,57 + € 1,18 PKW
Kaution: € 2.500,-

Kirchbach 213/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoß
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil
Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 806,45 + € 1,18 PKW,-
Kaution: € 2450,-

Dörfla 51/6 – verfügbar ab sofort
74,61 m², Dachgeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Miete: € 724,71 plus € 1,18 PKW
Kaution: € 2.200,-

Dörfla 51/2– verfügbar ab sofort
75,10 m², Erdgeschoß
3 Zimmer, Wohnraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, inkl. Loggia 77,79 m²
Kellerabteil, Terrasse, PKW-Abstellplatz
Miete: € 778,88 plus €1,18 PKW
Kaution: € 2.340,00

FAMILIE, SOZIALES und SPORT

Ausschussobfrau 2. Vzbgm. Lisa Riedl



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Familien, liebe Jugend!

Ein kleiner Rückblick zu unseren aktuellen und traditionellen Aktivitäten:

Eltern-Kind-Bildung
Geboten wurde im vergangenen Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm aus acht interessanten und großteils sehr gut besuchten Vorträgen und Workshops.

Mit einer Veranstaltung war unsere Eltern-Kind-Bildung auch im Ferienspaß-Programm vertreten: Am 24. August hat unser **Generationenlauf** bereits zum 2. Mal stattgefunden. Start war bei der Schwarzaubach-Arena, dann ging‘s der Schwarzau entlang nach Maierhofen. Für die Kinder gab es Helium-Luftballons, mit denen sie stolz das Ziel absolvierten. Da diese Veranstaltung so gut angenommen wird und vom Baby im Kinderwagen über laufende Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis zu Oma und Opa mit Walking-Stecken begeistert, wird der Generationenlauf auch 2026 wieder stattfinden. Alle sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam Freude an Bewegung zu haben!

Ferienspaß im Sommer
Dank des großartigen Engagements der Vereine, Institutionen, Unternehmer:innen und Einzelpersonen in unserer Marktgemeinde wurde der diesjährige Ferienspaß wieder ein voller Erfolg und den Kindern und Jugendlichen konnte ein äußerst vielfältiges Programm geboten werden. 752 Kinder und Jugendliche nahmen an 45 Veranstaltungstagen teil. Neben Angeboten zu Kunst, Umwelt und Einsatzorganisationen gab es zahlreiche sportliche Aktivitäten, die zum Schnuppern einluden und für mehr Bewegung im Ferienalltag sorgten.



Unsere Eltern-Kind-Bildung im Überblick:

- Für ALLE Familien mit Kindern zwischen 0 und 15 Jahren – **Einsteigen jederzeit möglich!**
- In der Schwangerschaft beginnen ist möglich.
- Eltern-Kind-Bildungspass
  1.0: 0 bis 6 Jahre
  2.0: 6 bis 15 Jahre



- Eure Teilnahme zahlt sich aus: **bis zu € 400,- pro Kind** in Kirchbacher Gutscheinen
- Wird der Sammelpass nicht voll, gibt es € 10,- pro Stempel.
- abwechslungsreiches Angebot aus Vorträgen, Workshops...
- Angebote der Kirchbacher Hebammen:
  Hebammenberatung lt. Mutter-Kind-Pass
  Geburtsvorbereitungskurse
  Babymassage & Rückbildung

Ergänzende Angebote für Familien:

- **Eltern-Kind-Spielgruppe im Abenteuerland**
  jeden 1. Mittwoch im Monat
  15-17 Uhr, in Dörfla 40
  mit Antonia & Romana



- **Hebammensprechstunde mit Baby**
  Jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr im Erdgeschoss in Dörfla 40 mit den Kirchbacher Hebammen. Kostenlos, ohne Anmeldung.

Jahresprogramm 2026:

Die Termine für das Jahresprogramm 2026 sind bereits fixiert und die Broschüre wird demnächst an alle Haushalte unserer Marktgemeinde verschickt.

Die Angebote der Eltern-Kind-Bildung stehen nicht nur Eltern von kleinen oder größeren Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, sondern **ALLEN Interessierten**, d.h. teilnehmen kann Jeder und für Familien gibt es zusätzlich die Möglichkeit für die Teilnahme an den Veranstaltungen auch Stempel in den Eltern-Kind-Bildungspässen zu sammeln.



Bitte um Online-Anmeldung zu unseren Vorträgen & Workshops:

www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung

Zur nächsten Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein:

Funktionelles Beckenboden- und Faszientraining mit Marlies Trost-Kirchsteiger
Dienstags, ab 13. Jänner 2026, 18 bis 19 Uhr
5 Einheiten, Kosten für 5 Einheiten: 90 € pro Person

Für alle, die ...

...verstehen möchten, warum der Beckenboden mehr ist als „nur ein Muskel".
...sich im Alltag, beim Heben, Niesen oder Lachen wieder sicher fühlen wollen.
...Beschwerden haben, aber noch nicht wussten, wo sie damit hinsollen.
...sich stabiler, kräftiger und selbstbewusster in ihrem Körper fühlen möchten.

Was Sie erwartet:

- Alltagsnahe, einfache Übungen – für jedes Alter und jedes Fitnesslevel
- Verständnis für die zentrale Rolle des Beckenbodens in Bewegung, Haltung und Kontinenz
- Ein geschützter Rahmen mit Zeit für Fragen – und ehrliche, fachlich fundierte Antworten
- Und das Wichtigste: ein gutes Gefühl. Schon nach der ersten Stunde.

Wir trainieren nicht nur den Beckenboden – wir integrieren ihn. In Bewegung, in Haltung, in Ihr Leben.

Wir bitten um Online-Anmeldung:
www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung

Von Beginn an gut begleitet von den Kirchbacher Hebammen:

- **Geburtsvorbereitungskurse**
  Kursbeginn: 13. Jänner, 12. Mai, 15. September, 10. März, 14. Juli, 3. November
- **Babymassage & Rückbildungskurse**
  Kursbeginn: 27. Jänner, 26. Mai, 29. September
- **Information & Anmeldung**
  Michèle Fath
  0664 / 39 19 241
  Petra Luttenberger
  0664 / 39 23 201
  Helga Penitz
  0664 / 265 67 69
  Ingrid Schröttner
  0650 / 20 04 682



Folgt uns auf Social Media:
Eltern Kind Bildung Kirchbach Zerlach
elternkindbildungkirchbachzerl





Ein herzliches Dankeschön gilt allen Veranstalter:innen, die mit viel Herzblut die einzelnen Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt haben. Als kleines Dankeschön und Zeichen der Wertschätzung wurden alle Veranstalter:innen zu einem gemütlichen Beisammensein zum Buschenschank Urbi eingeladen. Sie finden in vielen Berichten auf den folgenden Seiten die tollen Berichte zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Sommerkino
Das MeinBezirk-Sommerkino machte am 8. August Halt im Familienbad Kirchbach und sorgte für einen neuen Besucherrekord. Rund 270 Gäste ließen sich die französische Komödie „Was ist schon normal?" unter freiem Himmel nicht entgehen und genossen die wunderbare Atmosphäre in unserem Familienbad.

Vielen Dank ans Team von s'Fankerl für die stets hervorragende Bewirtung und an meine fleißigen Kolleg:innen vom Ausschuss für Familie, Soziales und Sport für ihren tatkräftigen Einsatz an diesem Kinoabend und bei den Vor- und Nachbereitungen.

Schulstartpaket
Auch dieses Jahr wurden für die Schulanfänger der 1. Klassen unserer Volksschule Schulstartpakete im Wert von über € 100,- pro Kind zur Verfügung gestellt. Die Schulstartpakete wurden vom Kaufhaus Grasmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag von Bgm. Anton Prödl und mir überreicht.

Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen
Auch im Jahr 2025 wurde die Jugendarbeit in den Sportvereinen unserer Gemeinde aktiv gefördert. Diese Unterstützung ist an klare Voraussetzungen geknüpft: Die geförderten Jugendlichen müssen in unserer Gemeinde gemeldet sein und aktiv im je-

weiligen Verein mitwirken. Die Vereine erbringen einen Nachweis, dass diese Gelder ausschließlich für die Jugendarbeit verwendet werden.

Die Förderung der Jugendarbeit hat für uns einen besonderen Stellenwert. Die Bewegung und die sozialen Kontakte, die unsere Kinder und Jugendlichen durch die Vereinsarbeit erfahren, sind essenziell für ihre körperliche und persönliche Entwicklung. Wir sind überzeugt, dass das Fördergeld hier bestens investiert ist und einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und zum Wohl unserer Jugend leistet.

Muttertagsausflug
Am 10. Mai waren alle Mütter aus unserer Gemeinde zu einem Überraschungsausflug eingeladen. Wir verbrachten einen schönen, interessanten und genussvollen Nachmittag bei der Kaffeerösterei Maitz. Traditionellerweise ließen wir den Tag beim Buschenschank Urbi ausklingen.

Gemeindeschitag
Bei besten Pistenverhältnissen fand der diesjährige Gemeindeschitag am 1. März am Kreischberg mit 103 begeisterten Schifahrern statt. Es gab natürlich wieder einen Party-Bus mit Franz Maier und einen Schi-Bus mit Otti Weber als Chauffeure des Busunternehmens Hammer. So konnte Après-Ski bis 18.30 Uhr am Kreischberg gefeiert werden. Der Termin für den nächsten Gemeindeschitag steht auch bereits fest: 28. Februar 2026.

Ehrungen, Auszeichnungen & Weihnachtsaktion
Weiterhin geehrt werden in unserer Marktgemeinde: Geburten, besondere Leistungen und Geburtstagsjubilare zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren. Für alle Gemeindebürger ab 75 Jahren gibt es ein regionales Weihnachtspräsent.

Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026! Im neuen Jahr freue ich mich auf viele gemeinsame Aktivitäten und inspirierende Momente mit bekannten und neuen Gesichtern.

Lisa Riedl

Im Interview: Ausnahmesportlerin Carina Reicht



Foto: David Zechmeister

Lisa Riedl: Carina, 2025 war für dich ein außergewöhnliches Jahr. Wie würdest du deine Saison zusammenfassen?
Carina Reicht: 2025 war tatsächlich ein echtes Durchbruchsjahr in meiner Triathlonkarriere. Viele der Ziele, auf die ich in den letzten Jahren hingearbeitet habe, sind aufgegangen. Ich konnte sowohl im Triathlon als auch im Laufsport neue Maßstäbe setzen und zeigen, welches Potenzial in mir steckt.

Lisa Riedl: Welche Wettkämpfe oder Erfolge bleiben dir besonders in Erinnerung?
Carina Reicht: Im Triathlon habe ich mich enorm weiterentwickelt. Bereits im Frühjahr konnte ich zwei Europacups gewinnen. Nach einem intensiven Trainingsblock im Sommer gelang mir dann mein bislang größter Erfolg: Bei meinem dritten Weltcupstart gewann ich den Weltcup in Rom – mit der schnellsten Laufzeit über die Sprintdistanz. Zum Saisonabschluss folgte dann noch der Europacupsieg auf Teneriffa, den ich in einem spannenden Sprintfinish holen konnte. Auch im Laufen durfte ich großartige Erfolge feiern und zwei neue Österreichische Rekorde in der Allgemeinen Klasse aufstellen: 5 km in 15:39 Minuten und 10 km in 32:19 Minuten.

Lisa Riedl: Wie wirken sich diese Leistungen auf deine zukünftigen Ziele aus – vor allem im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2028?
Carina Reicht: Diese Resultate sind entscheidend für den Beginn der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles, die im kommenden Frühjahr startet. Durch meine Leistungen wurde ich im Verband in den Elitekader aufgenommen und erhielt als eine der wenigen Athletinnen eine dreijährige Verlängerung im Heeressport. Das gibt mir die Möglichkeit, mich voll und ganz auf meinen Sport zu konzentrieren – eine riesige Chance für meine weitere Entwicklung.

Lisa Riedl: Herzlichen Dank für die Einblicke in diese erfolgreiche Saison, Carina. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Kraft für deine kommenden Ziele!



Foto: europetriathlon

Bericht des Gemeindekassiers

Kassier Josef Luttenberger



Liebe Kirchbach-Zerlacherinnen und Kirchbach-Zerlacher,

unsere Marktgemeinde steht – wie viele Gemeinden in der Steiermark – vor finanziell herausfordernden Zeiten. Die Ausgaben für Sozialhilfe, Kinderbetreuung, Schulassistenz, Energie, Zinsen und Löhne steigen deutlich an, während die Ertragsanteile des Bundes leider zurückgehen. Das schränkt unseren finanziellen Handlungsspielraum mittlerweile spürbar ein.

In den vergangenen Jahren haben wir bewusst in wichtige Projekte investiert, die für unser Zusammenleben und die Zukunft unserer Kinder von großer Bedeutung sind: in die Sanierung unserer Straßen, Verbesserungen in der Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfasernetzes, die Modernisierung der Sporthalle, des Familienbads und unserer Sportanlagen. Diese Investitionen waren notwendig und richtig – dennoch wirken sie sich natürlich auf die laufenden Kosten des Gemeindehaushalts aus.
Wir wollen auch weiterhin investieren, doch heute muss jeder Euro gut überlegt eingesetzt werden.

Um genügend Spielraum für dringliche Vorhaben zu bewahren, haben wir entschieden, den Baubeginn des neuen Veranstaltungszentrums Pfarrerstall vorerst zu verschieben. Vorrang haben in den nächsten Jahren jene Projekte, die unmittelbar wichtig und notwendig sind – dazu zählen die Sanierung der Volksschule, ein neues Feuerwehrfahrzeug für die FF Breitenbuch sowie dringend erforderliche Adaptierungen bei der FF Kleinfrannach.

Mit diesen Herausforderungen stehen wir nicht allein. Viele steirische Gemeinden kämpfen mit denselben Entwicklungen. Die Kosten steigen schneller als unsere Einnahmen – das ist die Realität. Trotzdem wirtschaften wir in Kirchbach-Zerlach verantwortungsvoll und mit Weitblick. Wir stehen stabil da, auch wenn der finanzielle Druck spürbar ist.

Damit wir weiterhin investieren können, müssen wir klare Prioritäten setzen. Viele Gemeinden – auch wir – hoffen auf strukturelle Verbesserungen und Entlastungen durch Land und Bund. Ohne langfristige Reformen wird es für uns Kommunen zunehmend schwieriger, unsere Aufgaben in gewohnt hoher Qualität zu erfüllen.

Wichtig ist mir jedoch zu betonen: Es besteht kein Anlass zur Sorge, dass – wie in manchen anderen Gemeinden – Vereinsförderungen gestrichen werden. Uns ist bewusst, wie wichtig das soziale Miteinander und die Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinschaft sind. Gemeinschaft stärkt unsere Gemeinde.

Ebenso möchte ich hervorheben: Eine Gemeinde ist im Grunde ein Dienstleistungsbetrieb. Das bedeutet, dass wir nur begrenzte Möglichkeiten haben, laufende Kosten zu reduzieren. Dennoch gehören wir – das bestätigt uns auch das Land – finanziell zum besten Drittel der steirischen Gemeinden. Das gibt uns Zuversicht und Sicherheit, positiv in die Zukunft blicken zu können.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bedanken: für die verlässliche und pünktliche Zahlung der Gemeindeabgaben und vor allem für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Josef Luttenberger

2 Jahre Klimaticket



Seit Mitte 2023 gibt es in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach zwei übertragbare Klimatickets zum Ausborgen. Alle Gemeindebewohner haben die Möglichkeit, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.

Das Klimaticket ist eine preiswerte Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien und kann telefonisch (03113 /2313-16) vorreserviert werden. Damit wollen wir die Klimainitiative unterstützen und die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln forcieren. Besonders attraktiv ist der Fahrplan der Öffis nach Graz. Nutzen Sie dieses Angebot für eine stressfreie Fahrt und tragen Sie zum Klimaschutz bei.

Kindergarten Kirchbach

„Kinder stärken mit Herz“ – Unser drittes Jahr im Projekt „Gesunder Kindergarten“

Das Kindergartenjahr 2024/25 stand ganz im Zeichen unseres Jahresschwerpunktes „Kinder stärken mit Herz“. Jeden Mittwoch fand unser besonderer „Herzerltag“ statt, an dem wir uns mit viel Freude und Begeisterung Themen rund ums Herz, Gefühle und Gemeinschaft widmeten. Unser Schwerpunktlied „Löwenstark“ begleitete uns dabei durchs ganze Jahr – getanzt, gesungen und mit viel Begeisterung gelebt.

Im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten“, an dem wir das dritte Jahr teilnahmen, gab es wieder viele wertvolle Angebote:
Das Thema „Mein Körper gehört mir“, entspannende Massagen wie die Keksbackmassage, Taststraße, Fantasiereisen und kleine Meditationseinheiten halfen den Kindern, sich selbst besser wahrzunehmen und Momente der Ruhe zu genießen.
Wir sprachen über Gefühle und Emotionen – ganz nach dem Motto „Alle Gefühle sind richtig und wichtig“.

Zur Faschingszeit feierten wir ein ganz besonderes Fest: unser Schlafmützenfest. Alle Kinder kamen im Schlafanzug und mit selbstgebastelter Mütze aus einer Strumpfhose in den Kindergarten. Nach einem gemütlichen Frühstück und einem lustigen Begrüßungskreis konnten die Kinder viele kreative Stationen besuchen – vom „Schlafwandelparcours“ bis hin zu lustigen Spielen.

Großer Schwerpunkt war auch die gewaltfreie Kommunikation, bei der die Geschichten rund um Giraffe Gabi und Wolf Willi begleiteten und uns mit dem Herzen sprechen ließen. Auch das gemeinsame Philosophieren fand großen Anklang.

Sportlich war einiges los – ein Nachtrag vom Vorjahr waren unsere beliebten Tennis- und Judo-Schnupperstunden, die den Kindern großen Spaß bereiteten.

Ein besonderes Highlight war unser Herzensfest im Kindergarten, bei dem Groß und Klein gemeinsam feierten. Mit viel Freude, Lachen, Musik und Bewegung wurde dieser Tag zu einem wunderbaren Abschluss unseres Herzensjahres.

Ein kleiner Ausblick auf das Kindergartenjahr 2025/26

Im neuen Kindergartenjahr begeben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine spannende musikalische Reise. Unser Jahresthema lautet:
„Musikzwerge auf Klangreise – ein musikalisches Abenteuer“







Jeden Mittwoch feiern wir unseren „Musikzaubertag“ – begleitet vom Lied Salibonani, das uns schwungvoll in den Tag starten lässt. Heuer dreht sich alles um die Welt der Musik: Wir entdecken den Körper als Instrument, lernen verschiedene Instrumente kennen, hören, fühlen und erleben Musik in all ihren Facetten. Natürlich werden wir auch eigene Instrumente basteln, Musikprojekte gestalten, musikalische Märchen erleben und Musiker in den Kindergarten einladen.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses klangvolle und kreative Jahr voller Rhythmus, Bewegung und Freude!

Kindergartenteam Kirchbach

Bericht: Kathrin Wippel

Kindergarten Zerlach

Ein Jahr des Entfaltens und Gestaltens

Schon vor den Weihnachtsferien beschlossen wir, eine Vernissage zu gestalten. Passend zu unserem Jahresthema „Sich entfalten und gestalten“ probierten die Kinder verschiedene Maltechniken aus, lernten Künstler kennen und betrachteten deren Werke. Auf Keilrahmen konnten sie anschließend ihr eigenes Talent zeigen. Die Vernissage wurde von vielen Eltern und Großeltern besucht. Zur Eröffnung sangen die Kinder ein selbstgedichtetes Lied, das unser Gemeinschaftsgefühl stärkte. Alle Kunstwerke fanden großen Anklang und ermöglichten die Erfüllung kleiner Künstlerwünsche.

Das Feiern im Jahreskreis – Erntedank, Laternenfest, Weihnachten – sowie die Geburtstage jedes Kindes liegt uns besonders am Herzen. Wir möchten den Kindern Wertschätzung, Naturverbundenheit und religiöse Hintergründe näherbringen. Ein Fixpunkt ist Clown Jako, der mit seinem humorvollen Programm Groß und Klein begeistert.

Besonders schätzen wir die Zusammenarbeit mit der Bücherei. Brigitte Sommer besuchte uns mit einem liebevoll vorbereiteten Bilderbuch. Auch die Kooperation mit der Volksschule unterstützt unsere Schulanfänger: Sie dürfen die Schule erkunden, Turnstunden erleben und gemeinsam mit Schülern lesen.

Ein Highlight ist jedes Jahr der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr. Sachinfos, Zielspritzen, Ausrüstung und Feuerwehrauto lassen Kinderaugen strahlen. Im Rahmen des Projekts „Gesunder Kindergarten“ entstand dank fünf Papas und einem Opa ein neuer Weitsprungplatz im Garten – mit Unterstützung der Gemeinde.

Die Eröffnung feierten wir beim „Pingerlfest“, bei dem Eltern und Großeltern mit selbstgestalteten Tüchern und Jause zu uns kamen. Dabei durften wir auch zwei Herzensmenschen verabschieden: Brigitte Riedl und Helga Pucher, die nach vielen Jahren in den Ruhestand gingen.



Eine besondere Woche erlebten wir mit Sonja Pöschl. Beim Mitmachtheater „Unten im Meer“ wurden Lieder gedichtet, Kostüme entworfen und Tänze einstudiert. Die Aufführung vor den Familien war ein großer Erfolg.

Unser Jahresausflug führte uns in den „Waldpark Hochreiter“. Tiere füttern, Wasserpark und gemeinsame Zeit machten den Tag unvergesslich. Nach dem „Rausschmiss“ der Schulanfänger startete der Sommerkindergarten mit viel Spiel, Wasser und Eis. Die neue Sandplatzumrandung wurde freudig angenommen.

Im September begann das neue Kindergartenjahr unter der Leitung von Sonja Reißner mit dem Leitsatz: „Hand in Hand, ob groß ob klein – dieses Haus soll für alle ein Ort der Wärme und Gemeinschaft sein.“

Nach einer harmonischen Eingewöhnung feierten wir Erntedank in der Kapelle in Dörfla und wenig später das Laternenfest unter dem Motto „Lasst uns die Sterne zählen“. In der Adventzeit begleitet uns traditionell ein Wichtel mit täglichen Geschichten, während wir gemeinsam den Weg von Josef und Maria zur Krippe miterleben.

Kindergartenteam Zerlach



Volksschule Kirchbach

Das vergangene Jahr war in unserer Volksschule geprägt von einer beeindruckenden Vielfalt an Aktivitäten, Projekten, Veranstaltungen und gemeinsamen Erlebnissen, die für Abwechslung im Schulalltag sorgten und den Kindern viele Gelegenheiten boten, Neues zu entdecken, ihre Begabungen zu entfalten und Gemeinschaft zu erleben.

Ob schulinterne Veranstaltungen, Kooperationen mit Vereinen und Institutionen der Gemeinde, Ausflüge, Workshops oder Feste – die vielen kleinen und großen Beiträge von Lehrpersonen, Helferinnen und Helfern, Eltern sowie externen Partnern haben dazu beigetragen, dass unsere Volksschule ein Ort bleibt, an dem Kinder mit Begeisterung lernen und sich wohlfühlen.

Im Folgenden stellen wir einige besondere Höhepunkte vor, stellvertretend für die zahllosen Ereignisse, die dieses Jahr bereichert haben.

Radsattel statt Schulbank

Der **AUVA-Radworkshop** gab allen Kindern unserer Schule während zwei Tagen die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und Sicherheit auf dem Rad zu trainieren. Ziel der Aktion war es, den Kindern die notwendigen Fertigkeiten für eine sichere Verkehrsteilnahme auf dem Rad mitzugeben. Damit sie sattelfest, motiviert, routiniert und sicher durchs Leben radeln. Der bestens organisierte Übungsparcours begeisterte die Kinder und verlangte ihnen auch einiges an Geschick ab. Außerdem gab es einen ausführlichen Helm- und Radcheck.

Auf der Suche nach dem Glück - Ateliertage

An drei Tagen wurde der Unterricht im Klassenverband aufgehoben und alle Kinder durften sich nach ihren persönlichen Interessen und Begabungen Workshops wählen. Das vielfältige und bunt gemischte Angebot reichte dabei von kreativer und künstlerischer Betätigung über gemeinsames Singen und Musizieren mit Orff-Instrumenten, von sportlichen Herausforderungen über digitale Inhalte und Experimente mit Farben, vom Backen von Glückskeksen über das Entdecken sinnvoller Pausenbeschäftigungen, und von der fantasievollen Auseinandersetzung mit Bilderbüchern über das Lösen kniffliger Denkaufgaben bis zur Expedition der jungen Naturforscher in den Wald.

All diese Inhalte wurden heuer überspannt von der Suche nach dem Glück. Die Kinder sollten nämlich dazu angeregt werden, ihre eigenen Stärken zu entdecken und herauszufinden, was ihnen dabei hilft, sich wohl und glücklich zu fühlen.

Missimo - Deine Mission Morgen









Der Missimo-Truck war zwei Tage zu Gast an unserer Schule. Allen Kindern der 3. und 4. Klassen wurden Zukunftsthemen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik anschaulich nähergebracht. In mehreren Stationen setzten sie sich mit Sensoren, künstlicher Intelligenz oder ersten Schritten beim Programmieren in spielerischer Form auseinander. Jedes Kind erhielt außerdem einen kostenlosen micro:bit und den dazugehörigen Workshop:Kit.

Wir sind Meistersinger!

Wir freuen uns riesig mit den Kindern der Musikwerkstatt unter der Leitung von Judith Vesély-Röck. Dank ihrer hervorragenden Arbeit wurde die

Volksschule Kirchbach mit dem **Meistersinger-Gütesiegel** ausgezeichnet.

Auch außerhalb der Musikwerkstatt hat das gemeinsame Singen und Musizieren bei uns einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich zum Beispiel bei den monatlichen Sing & Swing-Treffen der ganzen Schule, in der liebevollen musikalischen Gestaltung diverser Feste und der Gottesdienste durch unsere Religionslehrerin Waltraud Hohl, oder in den regelmäßigen gemeinsamen Projekten mit der Musikschule St. Stefan im Rosental.

Ein Schattenbaum für unseren Pausenhof

Seit Sommeranfang stehen die heiß ersehnten Spielgeräte endlich in unserem Hof und werden in jeder großen Pause und auch nachmittags begeistert und ausgiebig benutzt. Gleich zu Schulbeginn wurde nun ergänzend dazu ein Spitzahorn gepflanzt. Der junge Baum wird in den kommenden Jahren wachsen und unseren Schülerinnen und Schülern an heißen Tagen wertvollen Schatten spenden. Wir bedanken uns bei der Klima- und Energie-Modellregion, die die Kosten für den Baum übernommen hat.

Abschied und Neubeginn an unserer Volksschule



Während des vergangenen Schuljahres verabschiedete sich unsere Volksschule von drei langjährigen und äußerst engagierten Lehrerinnen. Rotraud Lenz, Theresia Reisenhofer und Maria Gnaser haben ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit großem Einsatz, Herz und pädagogischem Feingefühl haben sie Generationen von Kindern begleitet, gefördert und geprägt. Für ihre wertvolle Arbeit danken wir herzlich und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Gleichzeitig dürfen wir uns freuen, dass unser Team durch junge und hochmotivierte Lehrkräfte verstärkt wird. Sie bringen frische Ideen, moderne Impulse und viel Begeisterung für die Arbeit mit Kindern mit. Wir heißen sie herzlich willkommen.

Mehr Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.vs-kirchbach.at

Dir. Elisabeth Comelli
& das Team der
Volksschule Kirchbach

Mittelschule Kirchbach

An unserer Schule wird großer Wert auf ein **wertschätzendes Miteinander**, auf **erlebnisorientiertes und kommunikatives Lernen** sowie auf den **Einsatz moderner Technologien** gelegt. Das Schuljahr 2024/25 war sowohl in fachlicher als auch in sozialer Hinsicht sehr erfolgreich.

Dies zeigte sich nicht nur im erfreulichen Abschneiden unserer Schülerinnen und Schüler bei den **IKM^{PLUS}-Testungen**, sondern auch in den **positiven Rückmeldungen** von Lehrbetrieben und weiterführenden Schulen.

Darüber hinaus erhielten unsere Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, sich bei **Wettbewerben und Veranstaltungen** mit anderen Schulen zu messen – etwa beim österreichweiten **„Känguru-Test" der Mathematik**, beim **Herbstlauf in Stubenberg** oder bei Bewerben in **Geräteturnen, Leichtathletik und Fußball.**

Auch kreative Talente kamen nicht zu kurz: Bei **Zeichenwettbewerben** sowie bei den **Schulversammlungen** konnten die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches und schauspielerisches Können zeigen.

Zur **Begabungsförderung** unternahmen die Kinder eine **„Glücksreise"** durch verschiedene Workshops und nahmen an der **English Week** teil, bei der sie sich mit Native Speakers ausschließlich auf Englisch verständigten – ein Erlebnis, das Sprachgefühl und Selbstvertrauen gleichermaßen stärkte.

Highlights des Schuljahres

Kirchbacher Ballnacht 2025

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme unserer Abschlussklassen an der Kirchbacher Ballnacht, die sie mit einer schwungvollen Eröffnung feierlich gestalten durften.



Besuch der BBO-Messe und die berufspraktischen Tage

Im Bereich der Berufsorientierung wurde auch heuer wieder viel geboten. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen besuchten die BBO-Messe in Feldbach und konnten im Talentcenter des WKO-Graz ihre Fähigkeiten testen. Im November sammelten sie zudem wertvolle Einblicke in verschiedenen Betrieben während der berufspraktischen Tage.



Neue Tablets für die ersten Klassen
Als digitale Schule erhielten auch heuer die ersten Klassen neue Tablets. Damit verfügen nun alle Schülerinnen und Schüler über eigene Endgeräte und sind bestens auf den digitalen Unterricht vorbereitet.



Projekttage im Herbst
Traditionell fanden kurz vor den Herbstferien die Projekttage für alle Schulstufen statt:

Die **ersten Klassen** stärkten ihre Klassengemeinschaft bei einer Wanderung über die Himmelsleiter und besuchten im Anschluss Attraktionen in Graz.

Die **zweiten Klassen** beschäftigten sich drei Tage lang mit dem Thema „Lernen lernen“ – inklusive täglicher Judo-Trainings, die Konzentration und Körperbewusstsein förderten.

Für die **dritten Klassen** hieß es „Vienna Calling!“. Sie erkundeten Wien auf kultureller, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Ebene.

Die **vierten Klassen** absolvierten ihre Zivilschutztage mit einem Selbstverteidigungskurs, einem Erste-Hilfe-Grundkurs sowie spannenden Einblicken in die Arbeit der Polizei.

Blick über die Grenzen – Bildungsaustausch in Stockholm
Die Direktorinnen Frau Elisabeth Comelli und Frau Renate Lückl-Janisch nahmen gemeinsam mit der Leitung der Bildungsdirektion Südoststeiermark und weiteren 25 Schulleiterinnen und Schulleitern an einer Bildungsreise nach Stockholm teil.

Neben Schulbesuchen und Gesprächen mit der dortigen Schulbehörde standen auch ein Besuch des Parlaments, eine Stadtführung, ein Empfang in der österreichischen Botschaft und ein ABBA-Musical auf dem Programm.
Im Mittelpunkt stand der pädagogische Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus Schweden sowie die Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Bildungssystems.



Die Kirchbacher Direktorinnen mit NRAbg. Agnes Totter und der österreichischen Botschafterin

Fazit
Die Mittelschule Kirchbach blickt auf ein **abwechslungsreiches und erfolgreiches Schuljahr** zurück. Durch gemeinsames Lernen, persönliche Förderung und vielfältige Erlebnisse wird unsere Schule ihrem Anspruch gerecht, **ein sicherer, moderner und lebendiger Lernort** für alle Kinder zu sein.

Dir. Renate Lückl-Janisch & das Team der Mittelschule Kirchbach









GTS Kirchbach

Vorbereitung auf die Weihnachtszeit in der Freizeitbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung der Mittelschule Kirchbach wird es bereits weihnachtlich. Gemeinsam stimmen wir uns auf die Adventzeit ein und lassen unserer Kreativität freien Lauf.
Die Kinder basteln mit großer Freude Weihnachtswichtel, gestalten stimmungsvolle Teelichter und formen festlichen Weihnachtsschmuck aus Ton.

Mit viel Geduld, Fantasie und einer fröhlichen Portion vorweihnachtlicher Stimmung entstehen dabei kleine Kunstwerke, die die Kinder später mit nach Hause nehmen dürfen.

Begleitet wird die kreative Weihnachtswerkstatt von Dani & Dani, die die Kinder dabei unterstützen, ihre eigenen Ideen umzusetzen und die besondere Zeit des Jahres bewusst zu genießen.

Daniela Wippel



Polytechnische Schule Kirchbach



Die Polytechnische Schule Kirchbach blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Im Mittelpunkt stand wie immer die optimale Vorbereitung der Jugendlichen auf ihren Berufseinstieg. In allen Fachbereichen – von Metall, Elektro, Holz, Bau, Technik und Sport bis Handel, Büro und Dienstleistungen – erhielten die Schülerinnen und Schüler eine praxisnahe Ausbildung, die sich stark an den Anforderungen unserer regionalen Betriebe orientiert.

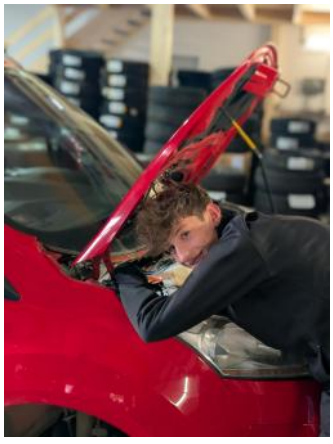
Besonders erfreulich ist, dass beinahe alle Jugendlichen nahtlos in eine Lehrstelle übertreten konnten. Die vielen Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und die Schnupperwochen stärkten die gute Zusammenarbeit mit heimischen und auswärtigen Unternehmen und machten diese Berufsüberleitung möglich.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme an zahlreichen Landeswettbewerben. Die Nominierung eines Teams zum Bundeswettbewerb im Fachbereich Handel/Büro unterstreicht die hohe Qualität der Ausbildung.

Großer Dank gilt den Sprengelgemeinden für ihre verlässliche und großzügige Unterstützung. Dadurch wird unter anderem ein neuer Computerraum eingerichtet, der dann Voraussetzung für die neu angebotene ICDL-Ausbildung bietet.
Mit starkem Praxisbezug, engagierten Partnerbetrieben und bestens vorbereiteten Jugendlichen freut sich die PTS Kirchbach auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026.

Dir. Markus Lindmayr





Elternverein Kirchbach

ELTERNVEREIN
KIRCHBACH

„Krapfen, Kekse & Kooperation – Ein Jahr mit dem Elternverein“

Wenn es in der Schule nach Keksen duftet, Kinder mit selbstgebastelten Engeln herumlaufen und der Schulwart langsam aber sicher im Lamettawahn versinkt – ja, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Und während sich alle auf das große Fest freuen, wirft der Elternverein einen kleinen Blick zurück auf ein ereignisreiches Jahr voller Torten, Turnhallen und Teamarbeit.

Denn was viele nicht wissen: Zwischen Fasching und Flohmarkt, Projektwoche und Theaterbesuch sind es unsere engagierten Elternvereinsmitglieder, die vieles möglich machen – oft ganz leise, aber mit umso größerem Einsatz.

Zweimal jährlich verwandelt sich die Turnhalle der Schule in ein buntes Basarparadies. Mit geschärftem Blick für Vintage-Schätze, haben wir wieder zwei Flohmärkte auf die Beine gestellt, bei denen nicht nur Hosen die Besitzer wechselten, sondern auch ordentlich Geld in die Elternvereinskassa kam. Der Erlös? Fließt direkt zurück – in Aktivitäten und Zuschüsse für alle Kinder.

Der Elternverein half ebenso tatkräftig mit, den beliebten Kinderfasching auf die Beine zu stellen. Und am Faschingsdienstag hieß es wieder: Krapfen für alle! Dank unserer Sponsoring-Aktion konnten sich alle Kinder der Volks-, Mittel- und Polytechnischen Schule über einen kostenlosen Faschingskrapfen freuen.

Ob Theaterbesuche, MINT-Ausflüge, Skitage, Projektwochen oder die große Abschlussfahrt – der Elternverein half auch heuer wieder dort, wo finanzielle Unterstützung gebraucht wurde. Damit wirklich alle Kinder dabei sein können.







Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die vielen engagierten Eltern richten, die bei unseren Veranstaltungen regelmäßig mit ihren legendären Mehlspeisen auftauchen – ohne euch wäre so manches Kuchenbuffet nur halb so süß! Unser Dank gilt aber auch den Lehrerinnen und Lehrern, die mit ihrer Geduld, Organisation und unermüdlichen Unterstützung den Schulalltag lebendig und bunt gestalten sowie der Marktgemeinde, mit der die Zusammenarbeit stets unkompliziert und lösungsorientiert abläuft. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Schulwart, der mit viel Geduld, Humor und jeder Menge Schlüsselgewalt dafür sorgt, dass bei unseren Veranstaltungen Licht brennt, Tische stehen – und am Ende wieder alles dort ist, wo es hingehört. Gemeinsam geht einfach mehr!

Gerade zur Weihnachtszeit wird uns wieder bewusst, wie wertvoll es ist, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen. Der Elternverein lebt diesen Geist des Miteinanders das ganze Jahr über. Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten, wo sonst vielleicht Grenzen wären. Und genau das macht uns ein kleines bisschen stolz.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Ferien sowie einen schwungvollen Rutsch ins neue Jahr!

Jana Menzel
Schriftführerin

Melanie Wagner
Obfrau

Öffentliche Bücherei

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
KIRCHBACH-ZERLACH



Hurra, es sind 50 Jahr´!

Das schönste Ereignis dieses Jahres für die Bücherei war wohl die 50-Jahr-Feier im Mai.

Das war deshalb möglich, weil Alois Doppan schon im Jahr 1975 begonnen hat, mit der Unterstützung von Gemeinde und Kirche eine Bibliothek aufzubauen. Er hat sie vergrößert und weiterentwickelt und bis heute betreut. Nun beinhaltet sie mehr als 5000 Bücher für alle Altersgruppen und bietet übers Jahr verschiedene Veranstaltungen für Groß und Klein.

Die Leitung der Bücherei hat er jetzt Ilse Jahrmann übergeben. Als Einleitung zu den Feierlichkeiten lasen Büchereimitarbeiter:innen in Form eines „Literaturpfades“ Geschichten während einer kleinen Wanderung zur St.-Anna-Kirche. Am Festakt im Kirchbacher Gemeindesaal durften wir dann Michaela Haller vom Lesezentrum Graz und NAbg. Agnes Totter als Ehrengäste begrüßen, die über die Wichtigkeit von Lesen und Entwicklung referierten.

Jeden Mittwoch im Advent kommen Kinder aus Kindergarten und Volksschule in den Raum der Bücherei um zu basteln und weihnachtliche Geschichten zu hören.
Wir freuen uns auch über den regelmäßigen Besuch von Schulklassen.



Sehr bereichert hat das Programm die Lesung mit der bekannten Schauspielerin Brigitte Karner. Sie gestaltete einen sehr emotionalen Abend, indem sie das begeisterte Publikum an ihrem Leben als Schauspielerin und Ehefrau von Peter Simonischek teilhaben ließ.

Mit Gaby Schmid und Karin Schauer haben wir als Bereicherung für unser Team zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen. Alle stellen ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung.

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“
Joseph Addison

Ilse Jahrmann



Pflegeheim Zerlach





Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, wertvoller Momente, Veränderungen und auch Abschied nehmen.

Bei uns im Haus bekommt jeder Bewohner beim Einzug einen Lebensbegleiter, der bei Fragen oder Anliegen zur Seite steht. Diese Lebensbegleitung übernimmt einer unserer Mitarbeiter. Es werden gemeinsam kleine Ausflüge oder gemeinsame Stunden im Haus gestaltet. Der Gedanke dahinter ist, sich Zeit zu nehmen für Gespräche, Erinnerungen zu teilen und das Miteinander unserer Bewohner und unserer Mitarbeiter zu fördern.

Ein besonderes Erlebnis war der Bewohnerausflug nach Unterlamm. Wir fuhren mit dem Bus zum Franziskus Tier- und Erlebnisbauernhof, wo es über 30 verschiedene Tierarten gibt. Davor waren wir noch beim Gasthaus Lenz-Riegler zum Mittagessen. Der Ausflug war ein voller Erfolg und noch lange wurde von den Eindrücken und Erlebnissen erzählt. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch vom ORF Steiermark im Oktober. Die Therapiepferde waren bei uns zu Besuch und im Rahmen der Sendung „Bei Tier daheim“ wurde gefilmt und einige unserer Bewohner gaben Interviews.

Ein großer Dank gilt unseren ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern, die unseren Alltag und das Leben im Pflegeheim enorm bereichern. Von Herzen danke an unsere Mitarbeiter, die einerseits den Alltag mit unseren Bewohnern verbringen und gestalten und gleichzeitig auch bei allen Aktivitäten rund ums Jahr wie Osterpinzen oder Kletzenbrot backen, Hochbeete bepflanzen, Marmelade kochen, picknicken im Park, Wellnesstage für unsere Bewohner veranstalten oder auch bei größeren Veranstaltungen wie bei unserer Bewohnerweihnachtsfeier zusammengreifen und zusammenhalten. Nur so kann großartiges Entstehen und ein „Zuhause“ daraus werden.

Auch die Zeit des Abschiednehmens begleitet uns im Jahreskreis. In Gedenkfeiern nehmen wir uns Zeit für Trauer, stillem Gedenken und würdevollem Verabschieden. Herzliches Dankeschön an alle in unserer Gemeinschaft, für das Lachen und die Freude, für die Trauer und Gebete, für jedes offene Ohr und jede helfende Hand.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben als Hausleiterin und es erfüllt mich mit Stolz, die Leitung dieses Hauses zu übernehmen.

Nach zwei Jahren als interimistische Hausleitung ist Frau Gerti Haubenwallner wieder in ihrer alten Position im Sekretariat tätig. Dankeschön auf diesem Wege nochmal, für die kompetente und engagierte Führung.

Jasmin Suppan
Hausleitung



„Jasmin Suppan hat im Juli mit großer Freude und viel Engagement die Hausleitung übernommen. Wir gratulieren ihr herzlich zur erfolgreich abgelegten Prüfung und wünschen ihr für diese verantwortungsvolle neue Aufgabe alles Gute, viel Energie und viele erfüllende Momente!

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt Gerti Haubenwallner, die das Haus in den vergangenen zwei Jahren als interimistische Leiterin mit hoher Kompetenz, verlässlicher Führung und großem Einsatz begleitet hat. Ihr Engagement hat wesentlich zur Stabilität und Weiterentwicklung des Hauses beigetragen.“

Anton Prödl

Betreutes Wohnen Kirchbach

Mit Sicherheit wohlfühlen

Selbstbestimmt und sicher in einem vitalen sozialen Umfeld leben – das bietet das Rote Kreuz Steiermark mit dem Betreuten Wohnen.

Das Betreute Wohnen des Roten Kreuzes Steiermark bietet Senior:innen ab dem 60. Lebensjahr wunderschöne barrierefreie Wohnungen, in denen sie selbstständig ihr Leben genießen können. Die Anwesenheit einer Wohnbetreuerin werktags von Montag bis Freitag sorgt für persönlichen Kontakt, Sicherheit und Unterstützung im Alltag.

Für das Betreute Wohnen in Kirchbach wurde der ehemalige Gasthof „Lassl" behutsam saniert und umgebaut, im Februar 2025 folgte die Eröffnung: Nun erfüllen die derzeit sechs Bewohner:innen das traditionsreiche Gebäude direkt am Marktplatz neben der Kirche wieder mit neuem Leben.

Das Herzstück des Hauses ist der liebevoll eingerichtete Gemeinschaftsraum, dessen Wände selbst gemalte Bilder schmücken. Die heimelige Atmosphäre lädt zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Hier sitzen die Bewohner:innen gerne bei Kaffee und Kuchen zusammen, feiern Geburtstage oder frühstücken immer wieder gemeinsam. Täglich wird er auch für Brett- oder Gesellschaftsspiele, für Bewegungseinheiten oder zum Kochen genutzt. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten fördern die geistige wie körperliche Gesundheit und machen den Bewohner:innen viel Freude. Hinter dem Haus bietet ein ruhiger Außenbereich mit Sitzgelegenheiten die Möglichkeit, angenehme Stunden im Freien miteinander zu verbringen. Auch das gemeinsam errichtete Hochbeet lädt hier zum Ernten ein.

Ein besonderer Höhepunkt für die Bewohner:innen sind zudem die von der Wohnbetreuerin organisierten Ausflüge in die Südsteirische Weinstraße mit Spaziergängen und einer Einkehr in die Buschenschank. Denn ob aktiv in Bewegung oder schlicht beim Teilen des Alltags – die Gemeinschaft steht beim Betreuten Wohnen im Mittelpunkt.

Die Bewohner:innen des Betreuten Wohnens und die Wohnbetreuerin Frau Kerecz wünschen allen Kirchbacher:innen eine ruhige Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und einen gesunden Start ins Jahr 2026!

Haben Sie Interesse am Betreuten Wohnen? Wir freuen uns über weitere Senior:innen, die eine eigene Wohnung beziehen und die Hausgemeinschaft bereichern möchten!







Die Wohnbetreuerin Frau Kerecz steht Ihnen für nähere Informationen gerne zur Verfügung: 0676 / 8754 10261

Nora Kreiner

Noch mehr Informationen zum Betreuten Wohnen finden Sie hier:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Kirchbach



Ein ereignisreiches, erfolgreiches und gemeinschaftliches Jahr liegt hinter der Rotkreuz-Jugend Kirchbach. Wenn wir zurückblicken, erfüllt uns vor allem eines: Stolz. Stolz auf eine Jugend, die mit Begeisterung, Teamgeist und Einsatzbereitschaft bei jeder Aktivität dabei war - und stolz auf jene Menschen, die diese Erlebnisse möglich machen: unsere Jugendbetreuer:innen, die Woche für Woche Zeit, Herz und Energie investieren.

Das Jahr startete gleich mit einer besonderen Form der Unterstützung: Bei der Kirchbacher Ballnacht zeigte die Jugend, dass sie nicht nur im Bewerbswesen, sondern auch bei Veranstaltungen der Gemeinde unverzichtbar ist. Ob Polonaise, Kartenverkauf oder Schätzspiel – unsere Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei und bewiesen, dass Hilfsbereitschaft im Roten Kreuz weit mehr bedeutet als Erste-Hilfe-Wissen.

Ein Highlight für unseren Nachwuchs war der Kindernotfallkurs in Feldbach. Zwei Tage lang wurde geübt, erklärt, ausprobiert und gelernt. Spielerisch und dennoch mit großem Ernst setzten sich die Jugendlichen mit wichtigen Themen auseinander, die ihnen Sicherheit im Alltag geben.

Im Frühling führte uns ein gemeinsamer Ausflug in den FamilyPark. Es war ein sehr schöner und ereignisreicher Tag, an dem viel gelacht wurde und wir gemeinsam viele besondere Momente erlebt haben – ein Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beim Bezirksbewerb in Anger zeigten alle Gruppen beachtliche Leistungen. Besonders hervor stach die Leistung der Jugend 1, die sich dort den 1. Platz sichern konnte. Auch Kirchbach 3 erreichte einen sehr guten 5. Platz, gefolgt von Kirchbach 2 auf dem 6. Platz. Bei den Minis (Jugend 1) gab es ebenfalls Grund zur Freude: Sie erreichten einen tollen 4. Platz. Besondere Leistungen wurden auch im Goldbewerb (Einzelbewerb) erzielt – hier erreichte Michael Zach einen hervorragenden 3. Platz, und David Friess folgte ihm auf einem starken 6. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt des Frühjahrs war der Landesbewerb in Feldbach, bei dem die Jugend von Kirchbach mit beeindruckender Stärke vertreten war. Kirchbach 2 holte sich dabei sensationell den 1. Platz, dicht gefolgt von Kirchbach 1 auf Platz 3. Kirchbach 3 erreichte den 15. Platz, während die Feldbach-Mix-Gruppe mit Kirchbacher Beteiligung den 33. Platz belegte. Besonders strahlend war auch hier der Goldbewerb: Michael Zach erreichte hier den hervorragenden 4. Platz.

Neben den Bewerben stand heuer vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft. Der Bezirksjugendausflug nach Herberstein und an den Stubenbergsee war ein unvergesslicher Tag. Tiere bestaunen, gemeinsam Zeit verbringen und den Sommer genießen – solche Erlebnisse stärken das Gruppengefühl nachhaltig.

Ein besonderes Angebot war heuer der Ferienspaß, der von 18 Kindern und Jugendlichen besucht wurde. Mit Spiel, Action und spannenden Einblicken in das Rote Kreuz zeigte die Jugendgruppe, wie vielfältig und lebendig Erste-Hilfe-Wissen vermittelt werden kann.
Wir freuen uns ganz besonders, bekanntzugeben, dass der nächste Bezirksbewerb Feldbach-Weiz am 30.05.2026 in Kirchbach stattfinden wird!

Damit dieser Tag für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, brauchen wir Unterstützung vieler helfenden Hände. Ob in der Verpflegung, als Statist:innen für die Erste-Hilfe-Stationen, in der Logistik oder in einem anderen Bereich: Jede Form der Mithilfe ist wertvoll und trägt dazu bei, diesen Bewerb gut auf die Beine zu stellen.

Evamaria Fink
Ortsstellenleiterin Kirchbach



Polizeiinspektion Kirchbach





Coffee with Cops
Im Rahmen von GEMEINSAM.SICHER wurde am 02.06.2025 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr „Coffee with Cops“ bei der Raiffeisenbank in Kirchbach 12 angeboten.

Rund 50 Personen nahmen das Angebot an, tranken mit den Polizisten der LPD Steiermark sowie der Polizeiinspektion Kirchbach einen Kaffee und unterhielten sich mit uns über vielfältige Themen. Unter den „Gästen“ befand sich auch Gruppeninspektor im Ruhestand Karl HARB, welcher zuletzt auf der Polizeiinspektion Graz-Wiener Straße Dienst machte.

Ferienspaß
Die Polizeiinspektion Kirchbach nahm heuer zum ersten Mal am Ferienspaß-Programm teil. Am 12.08.2025 kamen 17 Kinder zur Polizeiinspektion Kirchbach.

Dort durften die Kinder die Polizeiinspektion besichtigen und ihnen wurden die Aufgaben der Polizei von Revierinspektor Sebastian CUCEK und Inspektor Thomas LAGEDER erklärt. Auch der Kriminaldienst kam nicht zu kurz. Gruppeninspektor Wolfgang TEGEL stellte diesen vor und zeigte den jungen Damen und Herren beispielsweise, wie man Fingerabdrücke abnimmt beziehungsweise sichert. Abschließend wurden die Ausrüstungsgegenstände sowie das Polizeiauto vorgestellt.

Zivilschutztage in der MS Kirchbach
Im Rahmen der Zivilschutztage der Mittelschule Kirchbach in Steiermark hatten die Schüler der vierten Klassen am 23.10.2025 die Gelegenheit, den Polizeiberuf näher kennen zu lernen.

Im Rahmen einer Präsentation durch Polizisten der Polizeiinspektion Kirchbach in Steiermark wurden die Bewerbungsvoraussetzungen sowie das Auswahlverfahren erklärt. Weiters wurden die Ausbildung zur Polizistin beziehungsweise zum Polizisten, die zukünftigen Tätigkeiten samt den Dienstzeiten erläutert. Im Anschluss wurden die Ausrüstung sowie das Polizeiauto vorgestellt.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, einen Alkovortest zu machen und ihr Lauftempo mittels der Laserpistole messen zu lassen.

Christian Stöckler
Abteilungsinspektor







FF Breitenbuch





Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch wieder sehr ereignisreich. Bei Einsätzen, Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie gemeinschaftlichen Aktionen konnten wir unsere Einsatzbereitschaft festigen und unser Engagement für die Sicherheit der Gemeinde unter Beweis stellen. Vielen Dank an alle Mitglieder, Unterstützer und die Bevölkerung für ihr Vertrauen. Gemeinsam blicken wir stolz auf das vergangene Jahr und die kommenden Herausforderungen.

Einsätze
Wie in den Vorjahren standen wir auch 2025 tatkräftig für die Bevölkerung bereit. Besonders in Erinnerung bleibt der Brand in der Wohnwagenwerkstätte im März, bei dem wir neben der extremen Hitze auch physisch und psychisch stark gefordert waren. Unsere Mannschaft zeigte dabei einmal mehr ihre Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft.

Ausbildung und Leistungsprüfungen
Die Sicherheit der Bevölkerung hat für uns oberste Priorität. Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Übungen in Brandbekämpfung, technischer Hilfeleistung und Erster Hilfe durchgeführt.
Viele Kameradinnen und Kameraden nahmen zudem an fachbezogenen Lehrgängen teil, um ihr Wissen zu vertiefen, neue Techniken zu erlernen und ihre Einsatzkompetenz zu erweitern.
Die Schwerpunkte des Jahres waren wieder die Leistungsprüfungen, bei denen die aktiven Mitglieder ihre Fähigkeiten im Brand- und Sanitätsdienst unter Beweis stellten. Insgesamt konnten 32 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

Jugend
Unsere Feuerwehrjugend erlebte 2025 ein lehrreiches und abwechslungsreiches Jahr. Besonders stolz sind wir auf unsere 12 Jugendlichen, die mit Engagement an Veranstaltungen, Übungen und Prüfungen teilnahmen und so einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der Feuerwehr leisten.
Höhepunkte waren der Wissenstest in Petersdorf II und der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Pöllau, bei denen die Jugendlichen ihr Können eindrucksvoll zeigten.

100-jähriges Jubiläum 2026
Ein besonderes Ereignis wirft bereits jetzt seine Schatten voraus:
Am 19. April 2026 feiern wir das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch. Zu diesem historischen Anlass möchten wir alle Freunde der Feuerwehr recht herzlich einladen, dieses bedeutende Jubiläum gemeinsam mit uns zu feiern.



Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und Verbundenheit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, sicheren Start ins neue Jahr 2026. Besuchen Sie uns gerne auf unserer Webseite: www.ff-breitenbuch.at

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

HBI Otmar Fink

FF Ziprein



Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein zählt derzeit 56 aktive Mitglieder, die 24 Stunden am Tag freiwillig und mit großem Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz stehen. Auch im Jahr 2025 wurden wieder zahlreiche Stunden für Einsätze, Übungen, Bewerbe und Weiterbildungen geleistet.

Es fanden regelmäßig Monatsübungen sowie Abschnittsübungen statt. Dabei wurden praxisnahe Einsatzszenarien in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Verkehrsunfälle und Menschenrettung geübt. Diese kontinuierliche Aus- und Fortbildung bildet die Grundlage für die hohe Einsatzbereitschaft und die sichere Durchführung der vielfältigen Aufgaben unserer Wehr.

Ein besonderer Schwerpunkt des Jahres lag auf Leistungsbewerben, Abzeichen und Ausbildungen. Erfolgreich absolviert wurden das Branddienstleistungsabzeichen, das Sanitätsleistungsabzeichen sowie das Funkleistungsabzeichen, jeweils in Bronze. Beim Feuerwehrleistungsbewerb in Kirchbach trat die FF Ziprein mit drei Gruppen – zwei in Bronze und einer in Silber – an. Weitere erfolgreiche Teilnahmen erfolgten beim Bereichsflutlichtbewerb in Hof bei Straden, beim 5. Löschangriff im Vulkanlandstil in Axbach, beim Abschnittsnassbewerb in Breitenbuch, bei dem die Wehr den 2. Platz erreichte, sowie beim Landesfeuerwehrbewerb in Bad Waltersdorf, bei dem ebenfalls Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben wurden.



Mehrere Kameradinnen und Kameraden nahmen an Lehrgängen und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring teil, darunter auch an der Heißausbildung, bei der realitätsnahe Brandbedingungen simuliert werden, um die Einsatzkräfte optimal auf Ernstfälle vorzubereiten.

Im Einsatzgeschehen wurde die Feuerwehr Ziprein 2025 zu Verkehrsunfällen, technischen Hilfeleistungen sowie zu einem Wirtschaftsgebäudebrand alarmiert.

Traditionelle Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen, das Osterfeuer, das Feuerwehrfest im Juni und das Maibaumumschneiden mit anschließendem Kastanienbraten stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Wehr und das Gemeinschaftsgefühl mit der Bevölkerung.



Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und der Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Bereits jetzt möchten wir auf unser bevorstehendes 125-jähriges Gründungsfest am 5. Juli 2026 hinweisen, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

HBI Felix Schadler

Bericht: Anna Fink

FF Kleinfrannach

Übungen und Einsätze
Wir sind stets bemüht, für schnelle und verlässliche Hilfe in Notsituationen zu sorgen - 24 Stunden am Tag, das ganze Jahr hindurch. Damit im Einsatzfall sicher gehandelt werden kann, sind jährlich eine Vielzahl an Ausbildungs- und Übungsstunden in den verschiedensten Bereichen (Atemschutz, Brand, Funk, etc.) notwendig. Als Highlight gab es für unsere Atemschutzgeräteträger heuer die Möglichkeit, im Brandhaus der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring eine Übung zu absolvieren. Angeleitet vom Abschnittsbeauftragten für Atemschutz Michael Hammer (FF Kirchbach) wurden mehrere Szenarien (Personenbergung, Brandbekämpfung, C-42 Schlauchsystem, Funk zur Außenüberwachung) beübt. Auch im vergangenen Jahr war unsere Wehr bei unterschiedlichen Einsatzlagen (Brandeinsatz, technische Hilfeleistung, Wassertransport, Brandwache) zuverlässig zur Stelle.



Wettkampfgruppe holt das Triple – erneut Landessieger in Bronze A (2023, 2024 & 2025)
Nach den Landessiegen im Jahr 2023 und 2024 lag die Latte heuer sehr hoch, dieses Leistungsniveau zu halten. Die Saison startete für unsere Wettkampfgruppe in gewohnter Weise im Frühjahr mit einigen Kuppel-Cups. In dieser Vorbereitungszeit wird die notwendige Basis für die Leistungsbewerbe erarbeitet. Die Platzierungen bei den Kuppelbewerben waren heuer jedoch nicht vielversprechend. Durch konsequentes Training konnte dann aber bereits beim ersten Bewerb im Freien, der Bärentrophy in Schäffern am 10. Mai, eine neue persönliche Bestzeit aufgestellt werden. Mit **29,38 Sekunden fehlerfrei** wurde dort der erste Sieg der Saison erreicht.





Da heuer nur wenige Leistungsbewerbe besucht werden konnten, wurde der volle Fokus auf konzentrierte Trainings gelegt, um möglichst gut für das Highlight des Jahres, den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bad Waltersdorf, vorbereitet zu sein. Und das zahlte sich aus! Den Kameraden unserer WKG gelang dort etwas Unglaubliches – sie holten sich nach den Landessiegen 2023 und 2024 heuer das Triple in der Königsdisziplin Bronze A. Zudem wurde auch noch der Vizelandessieg in Silber A erreicht. Als Draufgabe konnte auch noch jeweils der Sieg in den Parallelbewerben Bronze A und Silber A erreicht werden.

Das spitzenmäßige Ergebnis von 2024 konnte somit sogar noch übertroffen werden – einfach unglaublich!

CTIF
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF FIRE AND RESCUE SERVICES

Durch die Leistungen heuer und in den vergangenen Saisonen konnte man sich als erste Bewerbsgruppe des Feuerwehrbereichs Feldbach für die traditionellen internationalen Feuerwehrwettbewerbe des CTIF („Feuerwehr WM“) in Eisenstadt (23. – 26. Juli 2026) qualifizieren. Wir dürfen somit Österreich dort vertreten. Für die Mitglieder der Wettkampfgruppe stellt diese geschaffte Qualifikation den ultimativen Höhepunkt ihrer Wettkampfkarriere dar!

Feuerwehrjugend
Für unsere Feuerwehrjugend geht auch ein intensives Jahr zu Ende. Jugendleistungsbewerbe, Wissenstestabzeichen und auch eine zu absolvierende Grundausbildung standen für unsere Jugendlichen am Programm. Es wurden von allen Beteiligten super Leistungen erbracht und alle gesteckten Ziele konnten erreicht werden. Hervorzuheben ist dabei das erfolgreiche Absolvieren der Grundausbildung von JFF Heidinger Vanessa, JFF Marbler Selina und JFF Rumpf Laura, die wir ab Jänner 2026 dann in den Aktivstand der Feuerwehr angeloben dürfen. Wir bedanken uns bei den Feuerwehren Edelstauden, Kirchbach und Unterlabill sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Ferienspaß-Aktion
Die mittlerweile traditionelle Ferienspaß-Aktion der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach machte auch heuer wieder bei unserem Rüsthaus Halt. Jugendwart OLM d.F. THIEBET Bernd hat mit seinem Team wieder ein großartiges Programm vorbereitet und konnte Begeisterung bei den teilnehmenden Kids auslösen. Wir bedanken uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass wir die Kinder bald in unseren Reihen begrüßen dürfen!

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026 wünscht die FF Kleinfrannach!

HBI Johann Platzer

Bericht: Markus Stradner

FF Kirchbach

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach blickt auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Auch heuer konnten wir einmal mehr beweisen, welche wichtige Rolle unsere Wehr für die Sicherheit in der Gemeinde spielt. Bislang 73 Einsätze – davon 15 mit Sirenenalarmierungen – machten unseren Einsatz und unsere rasche Hilfeleistung erforderlich – ein deutlicher Beweis dafür, wie wesentlich eine gut ausgebildete und technisch moderne Feuerwehr für unsere Region ist.

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2025 war die Anschaffung unseres neuen Wechselladefahrzeugs (WLF). Dieses Fahrzeug, ausgestattet mit einem 10.000-Liter-Wassertank, befindet sich derzeit in der finalen Fertigstellungsphase. Das WLF wird nicht nur im Gemeindegebiet, sondern auch überregional zum Einsatz kommen und stellt damit einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des Katastrophenschutzes in der gesamten Region dar.





Mit Stolz dürfen wir berichten, dass sieben Feuerwehrjugend-Mitglieder ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Diese jungen, engagierten Kameradinnen und Kameraden werden in Kürze in den aktiven Dienst übernommen und verstärken damit unser Einsatzteam. Ihre Motivation zeigt, wie wertvoll die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehrjugend ist und wie wichtig die Unterstützung unserer Nachwuchsarbeit bleibt.

Wir möchten außerdem betonen, dass wir uns jederzeit über neue Mitglieder sehr freuen – sowohl über Jugendliche, die den spannenden Weg in der Feuerwehrjugend beginnen möchten, als auch über Quereinsteiger, die sich für den aktiven Feuerwehrdienst begeistern können. Jede helfende Hand wird gebraucht, und unsere Türen stehen allen Interessierten offen.

Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war außerdem der sportliche Erfolg unseres Kameraden BR d.F. Robert Zach. Bei den diesjährigen Wasserwehrleistungsbewerben in Apfelberg erreichte er zweimal den zweiten und



einmal den ersten Platz – und wurde damit Landessieger. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu dieser herausragenden Leistung und sind stolz, einen derart engagierten und erfolgreichen Feuerwehrkameraden in unseren Reihen zu haben.

Unsere Veranstaltungen konnten auch dieses Jahr auf großartige Unterstützung aus der Bevölkerung zählen. Besonders hervorheben möchten wir den Bereichs-Jugendbewerb sowie die Fahrzeugsegnung des neuen WLF, die dank zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie vieler Besucherinnen und Besucher zu großartigen Erfolgen wurden.

Ein großes Danke gilt außerdem allen, die durch ihre Teilnahme, ihre Mithilfe oder ihre finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass unsere Wehr so stark bleibt. Besonders bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung bei der Sondersammlung für das WLF sowie bei der Gemeinde Kirchbach-Zerlach für die verlässliche Partnerschaft und Förderung.

Wir sind stolz darauf, ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde zu sein und danken Ihnen allen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Für die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach,

OLM d.F. Wolfgang Feierer

Die Gemeindebäuerin

Die Bäuerinnen.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Freude schreibe ich diese Zeilen, denn ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf viele gelungene Aktionen zurückblicken. Am 29. März fand der Kurs Handlettering mit Ines Cermak im Gemeindeamt statt. Das Interesse war so groß, dass dieser Kurs am 5. April nochmals stattfand. Dieser Workshop bot die Gelegenheit, die eigene Kreativität zu entfalten und sich eine wohlverdiente Pause vom Alltag zu gönnen. Wir gestalteten Karten, Einladungen und vieles mehr.

Zu Ostern war ich im Abenteuerland. Gemeinsam mit Antonia und Romana wurde in der Schulküche gebacken: Osterhasen und Osternester aus Germteig. Die Begeisterung der Kinder war groß.





Am 17. Mai fand der Bezirksbäuerinnentag in Wörth zum Thema „Frauen eine Stimme geben“ statt. Ein Programmpunkt war auch die Ehrung und Verleihung der Bäuerinnen-Nadel. Christa Putz, Maria Scherr, Ricky Schaden und ich durften diese Auszeichnung in Empfang nehmen. Darüber bin ich sehr stolz.











Am Samstag, dem 7. Juni führte uns unser Ausflug nach Kärnten. Wir besuchten den Rosenprinz in Wolfsberg und bekamen Tipps und Tricks für den richtigen Umgang mit Rosen. Am Nachmittag stand der Zogglhof auf dem Programm. Dort hörten wir die Geschichte des historischen Gebäudes und wie der Verein Mostbarkeiten entstanden ist. Anschließend gab es eine Verkostung der vielen Spezialitäten. Abschluss war im Buschenschank Schneeberger.

Am 14. Juni organisierten Gaby Tieber und ich den Begegnungstag für alle Frauen. Eine grenzübergreifende Wanderung von Oberdorf bis zur Michaelskirche in Trössengraben. Dort gestalteten wir die Messe, die Pfarrer Toni Novinscak zelebrierte. Danach führte der Weg in unsere Gemeinde zum Gasthof Kickmaier. Nach dem Mittagessen setzten wir die Wanderung bei strahlendem Wetter Richtung Buschenschank Monschein fort. Der ganze Bezirk Südoststeiermark war vertreten und wir konnten unsere schöne Gegend präsentieren.

Ganz besonders freut es mich, dass wir am 16. Oktober, dem Welternährungstag, wieder die 2. Klassen der Volksschule besuchen durften. Es ist mir sehr wichtig, den Kindern die Landwirtschaft zu erklären, wie kostbar regionale Lebensmittel sind und welche Vielfalt in unserer Region wächst. Aber auch, wie viel Mühe und Arbeit es erfordert und es nicht selbstverständlich ist, immer einen gedeckten Tisch zu haben.

Seit nunmehr zehn Jahren darf ich Ihre Gemeindebäuerin sein – gemeinsam mit meinem engagierten Team. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit Herz, Einsatz und Zusammenhalt die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Am 12. Jänner 2026 wird im Gemeindeamt die Gemeindebäuerin gewählt.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventzeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und Gesundheit für 2026.

Karin Prödl & Team

Werbekreis & Wirtschaftsbund Kirchbach

Ein aktives und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, Rückschau zu halten. Der Werbekreis Kirchbach und der Wirtschaftsbund Kirchbach blicken auf zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungen zurück, die den Zusammenhalt und die Wirtschaftskraft unserer Region einmal mehr sichtbar gemacht haben.

Den gesellschaftlichen Auftakt bildete die **Kirchbacher Ballnacht** im Februar. In festlichem Rahmen konnten sich Unternehmer:innen, Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste in entspannter Atmosphäre austauschen, vielen Dank für die Mithilfe und Unterstützung an alle Unternehmer:innen, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben.

Am 6. März 2025 folgte das traditionelle **Unternehmerfrühstück**, das wieder auf großes Interesse stieß. In gemütlicher Runde bei der Miba Resistors (vormals EBG) wurden aktuelle Themen der regionalen Wirtschaft besprochen, neue Kontakte geknüpft und wertvolle Impulse für Zusammenarbeit und Innovation gesetzt.

Auch die **vierteljährlichen Treffen** des Werbekreises Kirchbach haben sich als wichtiger Fixpunkt etabliert. Sie bieten Gelegenheit, gemeinsame Aktionen zu planen, Ideen zu entwickeln und über die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde zu diskutieren.



Stammtisch-Termine für 2026:

22.1.: Gasthaus Fürnschuss

9.4.: Gasthaus Thori

20.8.: Freibad Kantine

15.10.: Cafe MB

Besonders freut uns, dass wir im Laufe des Jahres wieder zahlreiche Betriebsbesuche und Jubiläen begleiten durften. Ob Neueröffnungen, Firmenjubiläen oder Gratulationen zu besonderen Erfolgen – sie alle zeigen, wie lebendig und vielfältig die Kirchbacher Wirtschaft ist.

Jeder Besuch unterstreicht die Bedeutung des persönlichen Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung innerhalb unserer Gemeinschaft.

Ein stressfreies Weihnachtsgeschenk sind die **Kirchbacher Gutscheine** und bieten die Möglichkeit, ihren Lieben eine Freude zu bereiten. Mit dem Kauf der Kirchbacher Gutscheine stärken Sie die lokale Kaufkraft und sie sind ein wertvolles Instrument, unsere regionalen Unternehmen zu fördern und zu unterstützen.



Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen, und freuen uns, wie bereits angekündigt, auf die große **WIRTSCHAFTSMESSE im Jahr 2026!**

Ihr Werbekreis & Wirtschaftsbund Kirchbach

Franz Krisper
Obmann



Knapp drei Jahrzehnte Bad-Kantinenbetrieb!

Nach 29 Jahren beendet Herr Manfred Strunz – vielen besser bekannt als das Gasthaus s'Fankerl – gemeinsam mit seinem Team den Kantinenbetrieb in unserem Familienbad. Mit eurer Freundlichkeit, Herzlichkeit und eurer stets hervorragenden Arbeit habt ihr das Familienbad zu einem ganz besonderen Ort gemacht – einem Ort, an dem sich Jung und Alt gleichermaßen willkommen und wohl fühlen. Eure Präsenz war über viele Jahre hinweg ein verlässlicher Fixpunkt, der für viele Familien zum sommerlichen Badeerlebnis einfach dazugehört hat.



Es war wirklich bemerkenswert, wie ihr es geschafft habt, jeden Tag mit so viel Einsatzbereitschaft, hoher Qualität und guter Laune zu füllen. Ob bei großem Andrang oder in ruhigen Momenten – auf euch war immer Verlass. Ihr habt die Kantine zu einem Treffpunkt gemacht, der das Badeerlebnis für alle Besucher bereichert, begleitet und unvergesslich gemacht hat. Viele schöne Erinnerungen tragen eure Handschrift.

Dazu mein herzlicher Dank für euren großartigen Einsatz. Für euren weiteren Lebensabschnitt wünsche ich euch alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Bgm. Anton Prödl

„Wer hat an der Uhr gedreht?"

Mit diesem bekannten Satz beginnt ein besonders bedeutungsvoller Moment in der Geschichte unseres Ortes. Nach vielen Jahrzehnten treuer, meisterhafter und von der Bevölkerung zutiefst geschätzter Tätigkeit wird Herr Uhrmachermeister **Dr. Alois Doppan** seine Geschäftstätigkeit zum **31.12.2025** offiziell beenden.

Der traditionsreiche Familienbetrieb **Uhren & Schmuck Doppan** hat über Generationen hinweg das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben unseres Ortskerns geprägt. Mit herausragendem handwerklichen Geschick, fachlicher Expertise und einem feinen Gespür für die Wünsche seiner Kundinnen und Kunden war Herr Dr. Doppan weit über die Gemeindegrenzen hinaus als verlässlicher und hochqualifizierter Uhrmachermeister bekannt.

Besondere Anerkennung verdient sein unermüdliches persönliches Engagement: Sein Wirken war stets geprägt von höchster Qualität, echter Kundennähe und tiefem handwerklichen Können. Viele Bürgerinnen und Bürger verbinden mit seinem Geschäft wertvolle Erinnerungen – sei es durch den Kauf besonderer Schmuckstücke, die liebevolle Restaurierung familiärer Erbstücke oder durch die humorvollen und poetischen **„Kirchbacher Gschichtln"**, mit denen Alois Doppan immer wieder aufs Neue begeisterte.

Im Namen der gesamten Gemeinde sprechen wir der Familie Doppan unseren aufrichtigen und tief empfundenen Dank aus. Ihr jahrzehntelanger Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre Herzlichkeit haben unseren Ort bereichert und Spuren hinterlassen, die bleiben.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir der Familie Doppan alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und viele erfüllte Jahre.

Die Gemeinde wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einsetzen, eine sinnvolle und wertschöpfende Nachnutzung der Geschäftsräume sicherzustellen, um die Attraktivität unseres Ortskerns auch künftig zu stärken.

Bgm. Anton Prödl



E-Bike-Verein Kirchbach



Im Frühjahr haben wir unsere Saison wie gewohnt mit unserem Anradeln eröffnet. Es war erneut ein großer Erfolg, mit über 90 Startern und einem gemütlichen Ausklang beim „Zum Thori".

Wie jedes Jahr haben wir unser Radwegenetz gewartet und mehrere Tafeln erneuert bzw. wieder angebracht.

Mit unseren mehr als 200 km markierten Radstrecken, die mit einem Farbleitsystem ausgestattet sind, sowie der Möglichkeit, die GPX-Dateien über Bergfex oder unsere Homepage herunterzuladen, steht einer gut geplanten Radtour nichts im Wege.

Auch der Radverleih lief heuer sehr gut. Über Bergfex, www.bio-radeln.com, www.grasmugg.at oder telefonisch (0664/490 90 22) können jederzeit Bikes reserviert werden.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen Radlerinnen und Radlern sowie E-Bikerinnen und E-Bikern gesegnete Weihnachten und für 2026 viele spannende Touren in unserer Region sowie eine stets unfallfreie Fahrt.

Das Anradeln 2026 findet am Sonntag, 26. April, mit Start um 10:30 Uhr, statt.

Peter Grasmugg
Obmann

Nahwärmeversorgung Kirchbach eGen

Seit der Eröffnung des neuen Heizhauses (neben der Fa. Miba) am 26. Oktober 2024 hat sich einiges getan.

Es wurden nicht nur einige Objekte an das Nahwärmenetz angeschlossen, sondern auch im alten Leitungsnetz mehrere Leitungsabschnitte saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Der neue, moderne Heizkessel sorgt seither für eine verlässliche und störungsfreie Wärmeversorgung. Besonders positiv aufgenommen wurde der durchgehende Sommerbetrieb, der seit 2024 nun auch in Kirchbach – zuvor nur in Dörfla – zur Verfügung steht.

Insgesamt blickt die Nahwärme Kirchbach auf eine erfolgreiche Saison zurück: Sämtliche Wärmekunden wurden ohne Unterbrechung versorgt.

Aktuell gibt es zudem wieder attraktive Fördermöglichkeiten für einen Anschluss an das Wärmenetz – sowohl für Neubauten als auch für den Austausch bestehender Heizkessel.

Nach Weihnachten führen wir erstmalig eine „Christbaumaktion" durch.

Dabei können Christbäume am Gelände des Heizwerks (Termine werden noch bekanntgegeben) abgegeben werden. **Für jeden angelieferten Baum spendet die Nahwärmeversorgung 2 Euro für einen karitativen Zweck in der Gemeinde.**





Möge die Wärme der Festtage Ihr Zuhause erfüllen – so beständig wie unsere Wärmeversorgung das ganze Jahr über.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die

Nahwärmeversorgung
Kirchbach eGen

MMK Kirchbach



Kapellmeisterwechsel Anfang des Jahres

Das junge Jahr 2025 hatte für die MMK bereits eine große Veränderung parat. Kapellmeister Gerhard Absenger reichte den Taktstock weiter an Tobias Weiß. Er ist kein Unbekannter in Kirchbach, man könnte ihn durchaus als „Heimkehrer“ bezeichnen. Tobias´ Wurzeln sind gut geerdet in der Marktmusikkapelle Kirchbach. Mit seiner Tuba stolperte er vor Jahren in seine erste Musikprobe, mittlerweile hat er sich von dieser Bauchlandung erholt und führt die MMK musikalisch zu neuen Ufern und Höchstformen.

Osterwunschkonzert „Mit Pauken und Trompeten“

Unter diesem Motto stand das erste Osterwunschkonzert unter der musikalischen Leitung von Tobias Weiß. Das namensgebende Eröffnungsstück „Mit Pauken und Trompeten“, eigens komponiert von Weiß, leitete zwei wundervolle Konzertabende ein. Das Programm zeigte die Vielfalt der Blasmusik, von Orff über Gershwin bis hin zu Scharnagl. Gesangshighlights sowie Solostücke für Tuba und Trompete gaben dem Konzertabend besonderen Glanz. Mit diesem Querschnitt durch die Musiklandschaft kehrte die MMK zu den Wurzeln des Osterwunschkonzertes zurück und konnte eine musikalische Breite darbieten.

Teambuilding Workshops

Erstmals lud der Vereinsvorstand zum aktiven Austausch und gab die Möglichkeit an Reflexion und Zukunftsplanung teilzunehmen. In einem Verein in der Größenordnung der MMK treffen sehr viele unterschiedliche Ansichten und Meinungen aufeinander. Viele Stimmen und Vorschläge wurden zu Gehör gebracht und können in Zukunft mitgetragen werden. In den Workshops hatte jeder die Möglichkeit seine Ideen und Wünsche zu formulieren und auszusprechen. Viele nutzten die Möglichkeit dieses Vereinsleben aktiv mitzugestalten.



Konzert „Brass and Beats“

Mittlerweile hat sich das Herbstkonzert im Jahreskalender manifestiert. Im November spielte die MMK ihr Debut in der renovierten Kirchbacher Halle. Mit „Brass and Beats“, wurden ungeahnte Facetten der Marktmusikkapelle Kirchbach präsentiert. Fette Beats, massiver Blechklang und eine Blasmusikparty der Sonderklasse krönten diesen Konzertabend zu einem Highlight im Jahr 2025.

Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikerinnen und Musikern für das Engagement, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!

Hans Peter Fuchs
Obmann

Tobias Weiß
Kapellmeister

Volkstanzkreis Kirchbach

Am 8. Jänner 2025 war unser erstes Zusammentreffen im Magnolienraum in Kirchbach. Unsere Aufgaben waren Probentermine, Auftritte und Feiern in der Gemeinschaft zu planen.

Im Februar durften wir ein „neues Tanzpaar“ bei uns begrüßen. Silvia und Peter hatten schon Tanzerfahrung und haben sich erfolgreich und sympathisch bei uns integriert.

Die erste Veranstaltung war am 8. März im Musikerheim Kirchbach. Unser Gründungstanzlehrer Hans Hofer und sein Bruder Josef (leider verstorben) haben seit Jahrzehnten Ereignisse in der Gemeinde in Form von Dias festgehalten. Diesmal ging es um die Theaterrunde, Kirchbacher Treffen, Frauenfasching und vieles mehr. Unter dem Motto „Perlen der Erinnerung“ präsentierte Hans Hofer, unterstützt von seiner Gattin, die Aufnahmen seines Bruders und erklärte die gebliebenen Erinnerungen .

Am 22. März fand unsere JHV im Magnolienraum statt, wobei auch künftige Auftritte besprochen wurden. Tanzproben wurden, wenn notwendig, ausgeschrieben und abgehalten.

Unser nächster „Auftritt“ war ein Frühschoppen am 22. Juni vor dem Magnolienraum. Grund war, dass seit ein paar Jahren der sogenannte Johannisonntag etwas vom Glanz verloren hatte. Wir trauten uns, obwohl wir keine Erfahrungen hatten, boten Getränke, Jause, Mehlspeisen und Musik an und hatten Erfolg. Danke an alle Besucher und an die Mitglieder der Volkstanzgruppe die für die Versorgung der Gäste verantwortlich waren und an unseren Musiker Gerhard Moser, der die Besucher:innen bestens unterhalten hat.

Nach der Sommerpause begann die Probenarbeit am 27. August. Eingeladen durch die Veranstalter, haben wir an der “Steirischen Roas“ in Anger und Floing bei Weiz mitgewirkt. Nicht nur schönes warmes Wetter, auch begeisterte Zuschauer und Zuhörer haben diesen Tag und uns erwärmt. Unterstützt wurden wir gesanglich durch eine Kleingruppe der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach.







Am 12. Oktober hat unser Tänzer Michael Stradner zu seinem „runden“ Geburtstag eingeladen. Es wurde nicht nur getanzt und gesungen, wir wurden auch bestens kulinarisch verwöhnt. Gefeiert wurde bis in die Nacht.

Die letzten Proben waren primär auf die Polonaise für den Kathreintanz ausgerichtet. Hans Hofer, unser „Stammvater“, hat die Choreografie erstellt und gemeinsam mit Sepp Meier einstudiert. Musikalisch unterstützt wurden wir von unserem Musiker Gerhard Moser. Auch am 22. November haben wir beim Kathreintanz unsere Gäste begeistert und für unvergessliche Momente gesorgt.

PS: Wer Lust hat, mit uns zu tanzen und Volkskultur zu pflegen, ist herzlich willkommen!

Hans u. Anna Walter



Auch unser Obmann Hans Walter lud anlässlich seines 70. Geburtstags zu einer fröhlichen Feier ein. Beim Buschenschank Urbi wurde gemeinsam gelacht, gefeiert und ausgelassen getanzt.
Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Freude!

Sepp Meier



Chorgemeinschaft MGV Kirchbach



Nachdem der langjährige und verdienstvolle Chorleiter Gernot Ambros Ende 2024 seine Funktion abgegeben hat, haben wir uns 2025 an das Vorbild der Wiener Philharmoniker beim Neujahrskonzert gehalten: selbst emsig (und demokratisch) proben und für die Auftritte Star-Dirigenten einladen!

Im Juni veranstalteten wir – unter Chorleiterin Franziska Hammer-Drexler - in Frannach einen geselligen Sänger- und Musikantenabend gemeinsam mit den Kirchbacher Jagdhornbläsern, MännerXang und Kellermusi.

Im September bereicherte unser Chor gemeinsam mit dem Volkstanzkreis Kirchbach die Steirische Roas in Anger/Floing - gleichzeitig ein netter Ausflug, bei dem wir zahlreiche volkskulturelle und kulinarische Schmankerln genießen konnten.

Die Sonntagsmesse für die Ehejubiläen sowie der Gottesdienst mit anschließendem Empfang für Ältere und Kranke wurden unter der Leitung des deutschen Kirchenmusikers Thomas Schneider arrangiert. Kleinere Ensembles aus unserem Chor begleiteten wiederholt Messen und weltliche Feiern in der Umgebung.
Leider mussten wir auch einige unserer früheren Sangesbrüder mit innigen Begräbnismessen verabschieden.
Für unser Adventkonzert am 20. Dezember 2025 konnten wir schließlich mit Eva Moser und Fritz Drexler zwei weitere Profis gewinnen und so diese Kirchbacher Tradition in bewährter Weise pflegen: großer gemischter Chor, kleinere Gesangsensembles, Instrumentalstücke und Texte zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Wir haben selbst wieder viel Freude beim Singen gehabt, schöne Rückmeldungen vom Publikum erhalten und laden für 2026 alle Interessierten zum Mitmachen ein. Für nähere Auskünfte einfach unsere Schriftführerin Anni Walter anrufen (0664 61 40 478)!

Karl Kamper
Obmann





Berg- und Naturwacht

Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Der Schutz der Natur ist unser erstes Anliegen. Damit schon Kinder damit aktiv in Berührung kommen, gab es im Rahmen des „Ferienspaßes“ Gelegenheit, selbst **Insektenhotels** herzustellen und viel Neues über Insekten zu erfahren.

Bei der **„Aktion saubere Steiermark“** beteiligen wir uns jedes Jahr . Das soll symbolisch darauf hinweisen, dass der Müll ein Problem ist und jeder ihn selber wegräumt oder, besser noch, gar nicht in die Natur wirft.

Bei der Bekämpfung des **Riesenbärenklaus** entlang der Schwarzau konnten wir heuer einen schönen Erfolg verbuchen: es wurde nur eine Pflanze gefunden und wir sind voller Zuversicht, dass es uns gelingt, diese gefährliche Pflanze von unserem Gebiet fernzuhalten. Das heißt aber nicht, dass man sie nicht weiter beobachten und gegebenenfalls bekämpfen muss. Bitte um Meldung an die Berg- und Naturwacht, wenn sie irgendwo gesichtet wird.

Mit Kindern der 3. Klasse Volksschule erkunden wir einmal im Jahr den Wald am Schwarzau-Ursprung.
Wir haben **Naturdenkmäler** im Kirchbacher Gebiet, und zwar drei wunderschöne, alte Bäume, die regelmäßig kontrolliert werden müssen. Einer davon ist die Eiche in Glatzau neben der Kapelle.

Als neue Aufgabe widmen wir uns gemeinsam mit dem Alpenverein der Erneuerung und des Ausbaus des **Naturlehrpfades** nach der Kirchbacher Halle entlang des Energieweges. Nach der Renovierung des „Bergwachtpavillons“ oberhalb des Hauses Schellauf haben wir begonnen, den Rastplatz mit Bank neu zu gestalten, im nächsten Jahr werden Infotafeln und verschiedene „Aktivitätsplätze“ folgen.

Mit Viktor Niegelhell und Rupert Mitteregger haben wir heuer zwei wertvolle, altgediente Mitarbeiter verloren, die sich von Anfang an sehr engagiert haben.

Eine intakte Umwelt ist unsere Lebensgrundlage. Naturschutz ist deswegen nicht reine Aufgabe der Politik, sondern erfordert unser aller Mitarbeit.

Ilse Jahrmann
Ortsleiterin

Neugestaltung des Wald- und Naturlehrpfades

Eine Initiative des Alpenvereins Sektion Kirchbach und der Berg- und Naturwacht Ortsstelle Kirchbach.

Es erfolgte bereits eine Begehung mit Vertretern der Gemeinde Kirchbach-Zerlach, der Initiative KLAR (Klimawandelanpassungsmodellregion) Kirchbach-Saßtal, dem Biotopverbund und Landentwicklung, sowie Vertretern des Alpenvereins und der Berg- und Naturwacht.
Der Spatenstich erfolgte am 29.10.2025.



Begonnen wurde bereits mit der Neugestaltung des Rastplatzes am Waldrand des Anwesens von Herrn Franz Zach. Die Errichtung einer Trockensteinmauer, eines Natursteinbodens sowie eine Sitzgelegenheit sind hier geplant.

Im nächsten Frühjahr sollen verschiedene Wildsträucher, Kräuter und Blumen zur Verbesserung der Biodiversität entlang einer Hecke gepflanzt werden.

Info- und Schautafeln zum Thema Bäume, Sträucher, Wald und Waldleben werden ergänzend angebracht. Mit einigen interaktiven Tafeln soll auch speziell bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Natur geweckt werden. Die Finanzierung ist für den Großteil des Projektes gesichert.

Die Initiatoren würden sich über weitere Unterstützungsbeiträge von regionalen Firmen sehr freuen. Nähere Infos bei Alpenverein Kirchbach, (Tel.: 06641924496) und Berg- und Naturwacht, (Tel.: 06645398565)

Hubert Fussi

Schützenrunde Kittenbach

Das Jahr 2025 war für die Schützenrunde Kittenbach ein besonders erfolgreiches und ereignisreiches Jahr, geprägt von sportlichen Erfolgen, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Traditionen, die weiter gepflegt und gefeiert wurden.

Sportliche Höhepunkte des Jahres 2025 waren:

Faustfeuerwaffencup
12. – 14.04.2024
105 Teilnehmer von verschiedenen Schützenvereinen und viele Mitglieder konnten ihr Können im Schießen auf 15 m Distanz unter Beweis stellen. Herausragend gewann Christian Spirk den Bewerb im Großkaliber, Karoline Wilfinger konnte den Kleinkaliberbewerb für sich entscheiden.

Landesmeisterschaften ABB-Einzellader und ABB-Selbstlader
Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein wurden die Landesmeisterschaften in den Disziplinen "ABB-Einzellader und ABB-Selbstlader" ausgetragen. Die Veranstaltung fand in freundschaftlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre statt und war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, großem Engagement und beeindruckenden Leistungen. Es konnten an zwei Tagen 33 Schützen begrüßt werden.

Mannschaftswertung
Den Mannschaftstitel in dieser Disziplin sicherte sich das Team Kittenbach 1 mit Christoph Pletzl, Alexander Niegelhell, Martin Matzer. Den zweiten Platz erreichte die Schützenrunde Aich mit Emmanuel Cherlias, Michael Schrempf und Ewald Raith, Platz drei ging an die Mannschaft Kittenbach 2 mit Franz Veit, Franz Matzer und Helmut Niegelhell.

ABB-Selbstlader
Bei den Selbstladern konnte sich Alexander Niegelhell mit 190 Ringen den Landesmeistertitel sichern. Franz Veit erreichte mit 188 Ringen den zweiten Platz, Lisa Niegelhell belegte mit 183 Ringen den dritten Platz.

Mannschaftswertung
Erfreulicherweise konnten in dieser Disziplin erstmals drei Mannschaften gebildet werden.
Den Mannschaftstitel holte sich das Team Kittenbach 1 mit Alexander Niegelhell, Franz Veit und Lisa Niegelhell. Den zweiten Platz erreichte Kittenbach 2, Platz drei ging an die Mannschaft des Steirischen Wurftaubenclubs.





Jugendförderung
Auch im Bereich der Nachwuchsarbeit gab es positive Entwicklungen.
Gemeinsam mit den Gemeinden Pirching am Traubenberg und Kirchbach-Zerlach wurde auch dieses Jahr am 05.08.2025 wieder im Rahmen vom Ferienspaß für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren bei uns in verschiedenen Sportarten ein Dreikampf veranstaltet. 36 Jungs und Mädchen lieferten sich im Eistockschießen, Bogen- und Gewehrschießen einen spannenden Wettkampf. Bei den Mädchen ging der 1. Platz an Clara Riedl, zweite wurde Valentina Satzer und den dritten Platz erreichten ex aequo Jasmin Reicht und Ida Hermann. Bei den Burschen ging der Sieg an David Krenosz, zweiter wurde David Riedl und den dritten Platz erreichte Raphael Koller.

Vereinsleben
Neben den sportlichen Erfolgen war auch das Vereinsleben 2025 von zahlreichen Höhepunkten geprägt. Im März fand das traditionelle Preisschnapsen der Schützenrunde Kittenbach statt, bei dem nicht nur die Mitglieder, sondern auch Gäste und Interessierte herzlich willkommen waren. Der gesellige Nachmittag endete mit einem fröhlichen Beisammensein im Schützenhaus, bei dem die Mitglieder in lockerer Atmosphäre auf die gelungene Veranstaltung zurückblickten.
Sieger: Franz Baumhackl, 2. Platz: Heinz Steirer, 3. Platz: Willi Strunz

Ausblick auf 2026
Für das kommende Jahr stehen bereits einige spannende Termine im Kalender. Neben der 25-Jahr-Feier und der weiteren Förderung der Jugendarbeit wird die Schützenrunde Kittenbach 2026 folgende Veranstaltungen organisieren:

07.03.2026: Preisschnapsen
14. – 15.03.2026: Jagdschießen
11. – 12.4.2026: Faustfeuerwaffencup
August 2026 Ferienspaß
16.08.2026: 25-Jahr-Feier
19.09.2026: Sturmgewehrschießen
27.09.2026: Maroni & Sturm

Josef Gritsch
Obmann

TUS RB KIRCHBACH

Rückblick auf die großartige Jugendarbeit des TUS RB Kirchbach:

Gewohnt beliebt, fand im Jahr 2024 der TUS Kirchbach Nachwuchshallencup statt. 64 Mannschaften, aus acht Altersklassen, ritterten an drei Turniertagen um den jeweiligen Turniersieg. Das Turnier war wie immer bestens organisiert, sodass es Kindern, Jugendlichen, Trainern und Zuschauern an nichts fehlte. Aufgrund des stets reibungslosen Ablaufs und der gänzlich neu renovierten Kirchbacher Halle durfte man erstmals auch zwei Turniertage des Futsal-Hallencups des steirischen Fußballverbands austragen.

Bei den weiteren Hallenturnieren im vorigen Winter konnten große Erfolge erzielt werden. So verbuchte beispielsweise die U11 zwei Turniersiege. Die U10 erreichte sogar das steirische Futsal-Landesfinale und durfte sich dort mit der Jugend des SK Sturm und einigen weiteren renommierten Akademien messen.

Die U11 C, in der Vorsaison trainiert von Christoph Süßmaier und Angus Okanume, sicherte sich in beeindruckender Form den Meistertitel in der ersten Meisterschafts-Gruppe des Gebiet Süds. Alle sieben Spiele wurden deutlich gewonnen, weshalb der Titel mehr als verdient ist.



Im Sommer veranstaltete der TUS Kirchbach vom 24. bis 26. Juli das traditionelle Jugend-Sommercamp. 59 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wurden täglich betreut und erhielten ein personalisiertes Fußballdress, einen Ball und eine Trinkflasche. 15 Jugendtrainer sorgten für abwechslungsreiche Aktivitäten wie Trainingseinheiten, Teambuilding und sportmotorische Tests. Das Kirchbacher Familienbad wurde für Beachsoccer und Abkühlung genutzt. Für Verpflegung sorgten regionale Betriebe.

Der Abschlusswettbewerb fand wetterbedingt in der Halle statt. Die besten Teams erhielten Urkunden und Gutscheine. Alle Teilnehmer bekamen einen Pokal und eine Urkunde für ihren Einsatz. Erich Reicht und Gernot Luttenberger danken allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung.

Gleich zwei Nachwuchs-Mannschaften des TUS konnten sich den Herbstmeister-Titel sichern. Im jeweiligen Gebiet Süd setzte sich die SG St. Stefan / Kirchbach U15, sowie die SG Kirchbach U13 A eindrucksvoll gegen durchaus starke Konkurrenz durch.



Erfolgreiche Veranstaltungen

Am 21. April war der Wettergott dem TUS RB Kirchbach erneut treu. Rund 700 Wanderer und 126 Wandergruppen, was erneut einen neuen Teilnehmerrekord bedeutete, absolvierten bei herrlichem Wetter den 12,5 km langen Wanderweg der Ostereiwanderung. Bei den 4 Labestationen wurden über 5000 Getränke, Snacks und Essen konsumiert.

Möglich ist diese Veranstaltung nur mit rund 60 freiwilligen Helfern. Der TUS möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern für Ihr Feedback und Ihre Mitarbeit bedanken. Ohne diese helfenden Hände wäre eine solche Veranstaltung unmöglich umzusetzen.

Außerdem veranstaltete der TUS folgende weitere Veranstaltungen, welche wie gewohnt bestens organisiert waren:
01. März: Preisschnapsen
03. Mai: 100er Club Empfang
10. Mai: U07 / U09 Nachwuchs-Turnier
14. Juni: U09 Nachwuchs-Turnier
13. September: U08 / U09 Nachwuchs-Turnier
18. Oktober: U09 Nachwuchs-Turnier

Sehr gute Entwicklung der Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des TUS RB Kirchbach belegte am Ende ihrer dritten Gebietsliga Saison den 9. Tabellenplatz.

Mit ausschließlich einheimischen bzw. regionalen Zugängen startete man famos in die vierte Gebietsliga-Saison. Nach acht von dreizehn Runden stand man an der Tabellenspitze. Speziell die Art und Weise der Darbietungen begeisterte und lockte viele Zuschauer auf den Kirchbacher Tivoli. Von den letzten fünf Runden wurde eines gewonnen, zwei gingen Unentschieden aus und zwei wurden verloren. Man mischt voll im ersten Tabellendrittel mit und belegt mit fünf Punkten Rückstand auf den Tabellenführer den äußerst erfolgreichen dritten Platz.

René Konrad
Schriftführer

Gernot Luttenberger
Jugendleiter

UTC-Sparkasse Zerlach





Sehr geehrte Freunde des Tennis- und Padel-Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Unsere Tennis- und Padelsaison 2025 ist noch nicht zu Ende, da wir nun mit den Kunstrasenplätzen im Tennis und Padeltennis die Möglichkeit haben, einen Ganzjahresbetrieb zu führen. Dies hat den Vorteil, dass alle Tennis- und Padeltennisbegeisterten den Sport das ganze Jahr – sofern es die Witterung zulässt – betreiben können.

Da wir nun „fast“ das ganze Jahr den Padel- und Tennissport ausüben können, werden noch im Jahr 2025 im Bereich der Kantine, Umkleide und WC-Anlagen Infrarotheizungen montiert, damit nach dem Sport ein angenehmer Aufenthalt in unseren Räumlichkeiten geboten werden kann.

Das Jahr 2025 war für den UTC Zerlach wiederum ein sehr spannendes Jahr. Im Vulkanlandcup konnten wir uns im Mittelfeld platzieren, da wir doch einige Ausfälle hatten. Auch im kommenden Jahr 2026 werden wir wieder im Vulkanlandcup spielen, und können mit einigen aufstrebenden Tennisspielern rechnen. Der Aufstieg in die „Championsgruppe“ wird geplant. Auch im Bereich Padeltennis wollen wir bei den Meisterschaften bzw. Turnieren 2026 teilnehmen. Wir haben bereits einige Talente gesichtet, welche hier bestimmt tolle Ergebnisse einfahren werden.

Der UTC-SPK Zerlach ist auch weiterhin bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten bzw. neue Mitglieder für diese Sportart zu gewinnen und so konnten wir auch heuer wieder viele neue Padel- und Tennisfreunde im Verein begrüßen.

Bereits zum 10. Mal veranstalteten wir von 29. bis 30. August 2025 unser Tenniscamp für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger. In Zusammenarbeit mit den Tennislehrern und Unterstützern Manfred Steinbacher, Sandra Niederl, Christian Trummer, Dietmar Bischof sowie Thomas Paier konnten wir weit über 30 Tennisbegeisterte begrüßen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren von der GRAWE-Versicherung Hr. Manfred Reinprecht, von der Sparkasse Kirchbach Hr. Bernhard Auer und natürlich Daniel Kaufmann-Fink vom Gasthaus „Zum Thori“. Beim Abschluss des Tenniscamps konnten wir allen Teilnehmern eine Urkunde und einen Jumbotennisball überreichen. Auch im kommenden Jahr 2026 wird es wieder ein Tennis- und Padeltenniscamp geben. (Termin 4. und 5. September 2026).

Um alle Mitgliedern die neuesten Information zu übermitteln, konnten wir Anfang September die neue Homepage freischalten: www.utc-zerlach.at Dank der großen Unterstützung von Hrn. Patrick Trummer (ITSolutions Trummer, www.its-trummer.at) ist die Homepage sehr gelungen. Es sind somit alle Termine, Veranstaltungen sowie alle wichtigen Telefonnummern präsent. Auch eine Informationstafel wurde im Außenbereich angebracht.

Im kommenden Jahr 2026 möchten wir versuchen einmal pro Woche eine Trainingseinheit für Tennis- und Padeltennis anzubieten. Genauere Informationen folgen noch. Für Neueinsteiger bieten wir attraktive Angebote an. Auch die Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen und Kindergärten sind ein wesentlicher Teil unserer Aufgaben, um möglichst viele Menschen für den Tennis- und Padeltennissport zu begeistern. Für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt und wir stehen euch für Fragen gerne unter 0664 / 8577489 zur Verfügung.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2026 auf lustige, kampfbetonte und spannende Padel- und Tennisspiele in Dörfla und wünschen euch/ Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.

Thomas Paier
und Peter Ecker

UTC Sparkasse Kirchbach



Unser neues Vereinsjahr begann mit der arbeitsreichen, aber schönen Mithilfe zum Gelingen der Kirchbacher Ballnacht.

Nach der Revitalisierung und Renovierung unserer Tennisanlage im Jahr 2024 feierten wir am 3. Mai 2025, im Beisein unseres Bürgermeisters und weiterer Gemeindevertreter, die offizielle Eröffnung mit einem Festakt, sowie einem Frühschoppen mit Musikern der MMK Kirchbach.



Die Kooperation mit dem Sportunterricht in der Mittelschule erfuhr im Frühjahr eine erfolgreiche Fortsetzung.
Im Rahmen des Kirchbacher Ferienspaßes konnten sich die Kinder auf unserer Anlage an 7 Mittwochen wiederum mit dem Tennissport anfreunden. Mit bis zu 24 Kindern pro Termin erfreute sich dieses Angebot größter Beliebtheit.

Nach Einstellung des Spielbetriebes Anfang November fand eine ereignisreiche und arbeitsintensive Tennissaison mit der Durchführung des 2. Kirchbacher „HOSN OWI“ Turniers im Foyer der Kirchbacher Halle sowie der Jahreshauptversammlung beim Gasthaus s`Fankerl ihr Ende.

Michaela Politsch
Obfrau

Werner Grimm
Schriftführer

Schwimmverein Familienbad Kirchbach

Das Jahr 2025 schenkte uns wieder viele schöne warme Tage. Unsere Mitglieder (schon über 100 an der Zahl) nutzten sie, um im schönen Kirchbacher Familienbad zu schwimmen.

Die Mitglieder des Schwimmvereins dürfen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter bestimmten Auflagen das Bad nutzen. Von dieser Regelung profitierten die eifrigen Sportschwimmer, da bei Schönwetter viele Besucher ins kühlende Nass strömten und der Platz zum Schwimmen manchmal eng wurde.

Es wurden vom Verein auch wieder zwei Kraulkurse organisiert (für Anfänger und Fortgeschrittene), die gut angenommen wurden.

Mit Stolz können wir berichten, dass unser Vereinsmitglied Ute Pirchan in Istanbul den Europameistertitel im Triathlon erringen konnte.

Wir bedanken uns bei den beiden Bademeistern Erich Reicht und Erwin Trummer für die Zusammenarbeit.

Werner Jahrmann
Obmann



Union-Judo-Klub Kirchbach

Der Union-Judo-Klub Kirchbach blickt auf ein gutes Jahr zurück.

Österreichweit konnten unsere Judoka auch heuer wieder aufzeigen!
Mario Kickmayer holte einen **österreichischen Meistertitel in der Veteranen-Klasse** nach Kirchbach. **Steffi Archan** erkämpfte sich bei den österreichischen Veteranen-Meisterschaften die Silbermedaille.

Xaver Löffler bewies mit seinem **3. Platz bei der österreichischen U16 Meisterschaft**, dass im Judoverein die Jungen nachdrängen.

Steiermarkweit zählt der Union-Judo-Klub Kirchbach längst zu den Top-5-Judovereinen. Das zeigte sich auch heuer wieder eindrucksvoll in der Medaillenbilanz. Über alle Altersklassen hinweg waren die Kirchbacher bei allen steirischen Meisterschaften vertreten. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

10x Gold
10x Silber
7x Bronze

In Summe also 27 Medaillen.

Hier eine Auflistung der Meistertitel:
Stefanie Archan, AK
Christoph Gangl (-73), U21
Dominik Reicht (-81), U21
Simon Kurzmann (-42), U16
Patrick Reicht (-73), U16
Mathilde Grasser (-44), U16
Mathilde Grasser (-48), U14
Yaroslav Burzyak-Klymovych (-50), U14
Yaroslav Burzyak-Klymovych (-50), U12
Martin Archan (-34), U12

Traditionell wurde die steirische Schülermannschaftsmeisterschaft und die steirische Landesliga Anfang November in der Kirchbacher Halle durchgeführt. Die Stimmung in der Halle war großartig! Angefeuert vom Publikum konnten unsere Teams den Heimvorteil für sich nutzen. Die Vulkanland-Kooperation (Kirchbach mit Feldbach und Eichfeld) konnte auch hier schöne Erfolge feiern. Die Mädchenmannschaft mit den Kirchbacherinnen **Anja Kurzmann, Marie Irandokoye, Mathilde Grasser** und **Sarah Klein** erkämpfte den **steirischen Meistertitel in der Schülermannschaftsmeisterschaft**. Die Burschen erreichten das Halbfinale und erkämpften sich somit die Bronzemedaille. Bei den Erwachsenen gelang uns dasselbe Kunststück. Die Vulkanland-Damen mit den Kirchbacherinnen **Stefanie Archan, Melissa Mandl** und **Lisa Rumpf** erkämpften die **steirische Team-Goldmedaille**, die Männer erreichten die Medaille in Bronze.

Unsere **Nachwuchs-Judoka** konnten den **Sieg in der Vereinswertung des Judo-Vulkanland-Cup** verteidigen. Unsere Kleinsten zeigten mutiges und attraktives Judo. Das lässt uns mit Freude in die Zukunft blicken.







Insgesamt konnte der Union-Judo-Klub Kirchbach über 120 Podestplätze bei nationalen und internationalen Bewerben erringen. Darunter Starts in Slowenien, Kroatien und Italien. Das zeigt, dass in Kirchbach einiges richtig gemacht wird.

An dieser Stelle auch ein **großes Dankeschön an Bürgermeister Toni Prödl** und das gesamte Team der Marktgemeinde Kirchbach **sowie an die lokalen Sponsoren!** Spricht man mit anderen Judovereinen so zeigt sich, dass so ein starker Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde nicht selbstverständlich ist. Durch die Rahmenbedingungen in unserer schönen Marktgemeinde können solche Erfolge entstehen. Vielen Dank dafür.

Benjamin Archan
Obmann

RSC Vulkanland

Bombastisch begann das Jahr mit unserer Veranstaltung, der steirischen Sportlerehrung, für über 700 geladene Sportler für den gesamten Pferdesport in der Steiermark. Bei hochkarätigen Ehrengästen aus ganz Österreich konnten wir die Pferdesportler gebührend ehren. Wir haben als erster Verein eine so ehrenvolle und hochkarätige Veranstaltung vom Landesfachverband übernehmen dürfen. Es war dank unserer Mitglieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf den 03.01.2026, an dem wir wieder die Austragung der Sportlehrehrung 2025 mit anschließendem großen Reiterball in der Rosenhalle in St. Stefan bei Top-Livemusik von Martin Morgen, Mario und Christoph sowie dem Stargast „Natascha dem Steirermadl“ mit Disco austragen dürfen. Wie schon zuvor sind alle, „nicht nur Pferdeleute“, herzlich willkommen!

Natürlich sorgten unsere Mitglieder auf den Turnieren in ganz Österreich das ganze Jahr über wieder für Aufsehen. Viele Landessiegertitel in den verschiedensten Sparten konnten von den Vulkania eingefahren werden, sowie die Gesamtsiege im Einsteigercup 2025!



Im großen Stil zugeschlagen hat das Team des RSC Vulkanlands aus Kirchbach in der Steiermark rund um Magdalena Sattinger und Florentina Schaden bei den Steirischen Meisterschaften im 4-Kampf, bei dem die Athleten in 4 Disziplinen ihr Bestes geben müssen: Laufen, Schwimmen, Springreiten und Dressurreiten.

Magdalena Sattinger sicherte sich nicht nur den Gesamtsieg in der Landesmeisterschaft, sondern konnte sich noch dazu mit ihrer Teamkollegin Florentina Schaden die Mannschaftswertung sichern. Wir sind unheimlich stolz und gratulieren Magdalena zum Doppellandessieg und Florentina zum Vize-Landessieger Einzelwertung und Landessieg in der Mannschaft!

Beim diesjährigen Einsteigercup über 7 Etappen geht der Gesamtsieg an Anika Traussnigg und auf Platz 2 Sabrina Leifert, die beiden holten die top Ergebnisse für den RSC Vulkanland.

Auch in der Dressur waren unsere Reiter wieder in der Spur; Katharina Bacher und Florentina Schaden konnten sich steiermarkweit in der Dressur-Tour unter die ersten 7 einreihen, das ist ein großer Erfolg.



Kathrin Raggam errang einige Schleifen mit ihrem erst 5-jährigen Nachwuchspferd auf unzähligen Dressurturnieren, sowie Mario Raggam, der nach einer Verletzungspause seines Pferdes, sich in der Sparte Vielseitigkeit in Oberösterreich eine sehr gute Platzierung unter den ersten fünf sichern konnte.

Als Team Building am 08.11.2025 erlebten die Vulkania bei Glühwein und Punsch sowie mit Andis Baumkuchen einen sensationellen schönen Tag beim gemeinsamen Miteinander am Gelände des RSC Vulkanland – Stall Raggam.

Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier am 28.11.2025, wo wieder einige Reiter für ihre Leistungen ausgezeichnet werden.

Als Obmann bin ich sehr stolz wieder so ein junges dynamisches und reitsportbegeistertes Team mit großartigen Pferden zu haben, ich bin mir sicher wir werden im Jahr 2026 wieder einige Siege in den Meisterschaften erreichen.

Wir freuen uns schon auf den 27.06.2026 wo wir wieder ein großes Reitturnier austragen, und wieder Sport vom Feinsten bei freien Eintritt für ALLE geboten wird!

Wir gratulieren all unseren Reitsportlern und wünschen viel Gesundheit für Euch, Eurer Familie und besonders euren Pferden. Wir wünschen allzeit „Guten Ritt“.

Mario Raggam
Obmann

2 Jahre CITIES in Kirchbach-Zerlach

Seit November 2023 verbindet CITIES unsere Gemeinde. Als offizielle Gemeindeplattform ist sie längst Teil des Alltags geworden und bietet Bürger:innen, Betrieben und Vereinen viele Vorteile. 2025 hat sich dabei einiges weiterentwickelt.

Mehr als die Hälfte der Bürger:innen in Kirchbach -Zerlach nutzt CITIES regelmäßig, um sich zu vernetzen und über das Geschehen im Ort informiert zu bleiben. Das zeigt, wie lebendig unsere Gemeinde auch online ist. Ob Veranstaltungen, Neuigkeiten, Jobs oder Vereinsaktivitäten – CITIES ist für viele zum täglichen Begleiter geworden.

Noch breiteres Informationsangebot

2025 wurde die Plattform mit zahlreichen Verbesserungen von Funktionen und Design ausgestattet. Neu hinzugekommen sind regionale News, die den CITIES-Stream unserer Gemeinde erweitern und aktuelle Medienberichte aus der Umgebung automatisch einspielen. Möglich macht das Künstliche Intelligenz, die relevante Inhalte aus der Region filtert. Damit entsteht ein noch umfassenderes Informationsangebot – gebündelt auf einer Plattform.

Neue Chancen für Betriebe und Vereine

CITIES entwickelt sich ständig weiter, um Gemeinden, Betriebe und Vereine digital zu stärken. Seit Sommer 2025 gibt es Website-Lösungen für Betriebe, bald folgen auch jene für Vereine. Der Vorteil: Die Inhalte sind direkt mit der CITIES-Seite verknüpft und müssen nur einmal eingepflegt werden – das spart Zeit, Aufwand und Kosten.

Ergänzend fanden 2025 zahlreiche Webinare statt, in denen Betriebe und Vereine lernen, wie sie digital sichtbarer werden. Auch 2026 wird es wieder Online-Schulungen und Online-Sprechstunden geben, um die Nutzung der Plattform weiter zu vertiefen.

Unsere Gemeinde ist Teil einer größeren Bewegung

Mit CITIES haben wir einen Partner, der Großes bewirken will. 2025 begann die Expansion nach Deutschland und in die Schweiz: Gemeinden wie Berchtesgaden, Marktschellenberg, Bischofswiesen, Schönau am Königssee und Balgach setzen auf das erfolgreiche Konzept, das Menschen, Wirtschaft und Vereine digital verbindet. Ziel von CITIES: Ganz Europa zu vernetzen.

Mit Unterstützung ins neue Jahr

Unser City Manager Stefan Rohrer wird unsere Gemeinde auch 2026 weiterhin engagiert begleiten und steht Betrieben und Vereinen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam möchten wir die digitale Entwicklung unserer Gemeinde weiter vorantreiben.



Kalender 2026 der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

Wie gewohnt, finden Sie in unserem Jahreskalender 2026 alle wichtigen Termine: Veranstaltungen der Vereine, Eltern-Kind-Bildung, Kurse, Sprechtagstermine, Müllabfuhrtermine, etc.



Standesamt Kirchbach-Zerlach 2025



Geburten

Jahr 2024 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2024
Neumeister Jana, Dörfla

Jahr 2025
Weiß Samuel, Kirchbach
Reiß Sven, Ziprein
Wurzinger Paul, Kirchbach
Tölg Camilla, Zerlach
Schwarz-Suppan Mariana, Maierhofen
Marbler Oliver Franz, Kleinfrannach
Koschatzky Leano Mika, Zerlach
Rupp Anton, Breitenbuch
Sternat Leo, Zerlach
Schönberger Konstantin Michael, Zerlach
Neuwirth Jonas Karl, Maierhofen
Hadler Laura, Breitenbuch
Fink Elena, Glatzau
Matzer Felix, Kirchbach
Bäck Clara, Kirchbach
Fink Luca, Zerlach
Schmid Milena Maria, Dörfla
Meister Maximilian, Kittenbach
Munezero Jonathan Emil, Zerlach



Eheschließungen

Jahr 2024 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2024
Maier Martina Maria & **Wurzinger** Michael, Kirchbach

Jahr 2025
Spörk Yvonne Vanessa & **Wolf** Christoph Gerald, Glatzau
Sebernegg Nicole & **Ranz** Johannes, Frannach
Leitner Theresia & **Oswald** Georg, Kirchbach
Pichler Annina Kyra & **Kersch** Stefan, Graz
Gušić Sabine & **Scharzenberger** Georg, Dörfla
Eder Karin Maria & **Schober** Michael Josef, Salzburg



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Jahr 2024 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2024
Hödl Christine & Franz

Jahr 2025
Fruhmann Maria & Johann
Gartner Elfriede & Johann
Krenosz Annemarie & Josef Alois
Puchleitner Roswitha & Helmut
Reicht Theresia Hermine & Hermann
Pucher Brigitte & Rupert
List Margarete Maria & Karl
Pucher Rosa & Albert
Reicht Aloisia & Walter
Fruhmann Margareta & Johann
Eberl Erika Philomena & Gabriel Herbert
Patschok Anna & Walter
Streißgürtl Erika Maria & Josef

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Niederl Theresia & Franz
Windisch Gertrude & Friedl
Mandl Erna Johanna & Heinrich
Schwarzl Magarete & Herbert (+)
Kerécz Margarete & Richard

Gnaden Hochzeit - 70 Jahre

Ranz Maria & Franz



Todesfälle

Jahr 2024 - nach Erscheinen der Jahreszeitung 2024
Fasching Juliana, Dörfla
Schuchlenz Hermine, Dörfla
Zirkl Alfred, Glatzau
Raggam Johann, Kleinfrannach
Pauritsch Franz, Breitenbuch

Jahr 2025
Bacher Stefanie, Ziprein
Marchler Wolfgang Amadeus Josef, Kirchbach
Praschk Rosa Sophie, Zerlach
Kneringer Franz Alois, Zerlach
Baier Johann, Weißenbach
Fink Josef, Glatzau
Rampre-Fink Zäzilia, Ziprein
Hammer Franz, Dörfla
Krisper Josef, Breitenbuch
Mitteregger Rupert Josef, Kirchbach
Satzer Hans, Tagensdorf
Stradner Michael, Kleinfrannach
Schleich Herbert, Dörfla
Fink Albert, Dörfla
Niegelhell Viktor, Ziprein
Katzer Walther, Breitenbuch
Deutsch Heribert, Dörfla
Ing. Mag. Dr. **Schuchlenz** Johann, Zerlach
Ettl Maria, Breitenbuch
Platzer Hermann, Maxendorf
Suppan Alois, Breitenbuch
Platzer Erika, Ziprein
Bauer Christine, Kirchbach
Pracher Emma, Kirchbach
Schützenhöfer Hildegard Romana, Kirchbach
Paulus Rupert, Tagensdorf
Nocker Simon Marcel Josef, Kirchbach

Reicht Sepp, Kirchbach
Scherr Theresia Elisabeth, Ziprein
Hütter Maria, Kittenbach
Rošker Maria, Dörfla
Lang Herbert, Breitenbuch
Morianz Franz, Kirchbach
Neureiter Elisabeth, Dörfla
Schantl Brigitte Margaretha, Kleinfrannach
Schwarzl Herbert, Weißenbach
Krenn-Patschok Elfriede, Kirchbach
Otrin Elisabeth, Kirchbach
Deutsch Josef, Dörfla
Ritter Maria Agnes, Ziprein
Niederl Josef, Kirchbach

Geburtstags-jubilare

80 Jahre

Diemer Hermine
Mayer Sepp
Schmid Margareta
Pilz Kurt
Suppan Anton Franz
Totter Anton
Stephan Herlinde
Nagl Hans

85 Jahre

Spörr Ingo
Absenger Kathi
Heigl Peter
Jaklitsch Edith Maria
Weiß Josef
Platzer Erika
Mayer Isolde
Lex Karl
Fink Maria
Weiß Maria
Graßmugg Irmgard
Meister Hans
Reicht Maria
Pucher Waltraud
Dreisiger Mitzi
Gangl Josef
Katzer Anneliese
Semmler Theresia
Tomberger Annemarie

90 Jahre

Eder Magdalena
Deutsch Heribert (+)
Maier Maria Theresia
Scheucher Alois
Trummer Theresia
Reicht Karl
Hackl Maria
Weber Johann

95 Jahre

Ranz Franz

100 Jahre

Lichtenegger Josefa

101 Jahre

Fink Theresia



Auch heuer durften wir einigen geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihrem neuen Lebensabschnitt gratulieren und uns herzlich für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Für ihren wohlverdienten Ruhestand bzw. ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

In den Ruhestand verabschiedet hat sich **Helga Pucher**, Leiterin des Kindergartens, die über 30 Jahre lang mit großem Engagement und viel Herz zum Wohle unserer jüngsten Gemeindemitglieder im Kindergarten Zerlach tätig war.

Ebenso in Pension gegangen ist **Anton Rauch**, der im Außendienst tätig war und als Maler über viele Jahre hinweg für gepflegte und schöne Wände in unserer Gemeinde gesorgt hat.





Einen neuen beruflichen Weg eingeschlagen hat **Theresia Zach**, die in der Gemeindeverwaltung tätig war, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft nur das Beste.

Bgm. Anton Prödl



Fotos: Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, Vereine, Institutionen und Privatpersonen zur freien Verfügung
Titelfoto: Ernst Fink

Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern): Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Impressum: Jahresrückblick der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge | Redaktion/Beiträge: Birgit Lechner | Layout: Lisa Riedl | Druck: Schmidbauer GmbH, Fürstenfeld

Bestens informiert:

www.kirchbach-zerlach.at

Cities App

So erreichen Sie uns:

gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

03116 / 23 13 - 0

03116 / 23 13 - 20

Öffnungszeiten
Marktgemeindeamt & Standesamt

Montag:	8 - 12 Uhr
Dienstag:	8 - 12 Uhr
Mittwoch:	8 - 12 Uhr
Donnerstag:	8 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

Die Mitarbeiter in der Verwaltung sind für Sie da:



Michaela Gartner
Amtsleiterin
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter-Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
DW 13



Helmut Sommer
Administrator
Infrastruktur
Bauamt
GR-Sitzungen, Wahlen
DW 11



Maria Fuchs
Buchhaltung
Steuern und Abgaben
Lohnverrechnung
DW 17



Sandra Konrad
Bürgerservice
Meldewesen
Wohnungen
Tourismus
Amtskassa
DW 16



Birgit Lechner
Amtskassa
Lohnverrechnung
Bürgerservice
Meldewesen
DW 15



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Buchhaltung
Steuern und Abgaben
DW 14



Martina Wurzinger
derzeit in Karenz



EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE, GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2026 WÜNSCHEN IHNEN

BGM. ANTON PRÖDL

DER GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE UND DIE MITARBEITER DER MARKTGEMEINDE KIRCHBACH-ZERLACH